Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)

72 (14.3.1918)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-23291</u>

Magraten eraelnen Mglich, auch an ben Sonn-Rierteliährlicher Bezugepreis 3 M 60 A, purd bie Poft bezogen mit Befteligeld 4 M 02 3. man beftelle bei allen Boftnfialten, in Oldenburg in der Bejdafteftelle Beterftr. 28. Fernspr.-Anschl.: Schriftleitung

Machrichten

Angeigen Wien file bei Derzogtum Oldenburg bie Beue 25 A, jonitige 80 A.

Anzeigen-Annahmestellen:

Anzelgen-Annahmestellen:
Olbenburg: Bölfer, Langelta
20, Schmidt, Nadderlierir. 128,
W. Hofiel, Everlien, D. Bischopfie,
Diftigg., Buttimer, Caffinopfie,
W. Corbes, Handler d.
D. Sandhiede, Jwilshender
D. Sandhiede, Jwilshender
D. Noll, Mülting. u. ianut.
Unzeigen-Vermittlungsstellen

für Stadt und Land.

Zettschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

Mr. 72.

uidat. Irbeite

Hody

ingen bab : 1918

miges

Oldenburg, Donnerstag, den 14. März 1918.

52. Jahraana

Die Polen und der Osten.

Die Polen und der Osten.

Benn auch der Breiter Friede moch nicht vollzogen k, an seinem tatsächlichen Imhalt wird nicht meder zu chiefelt seine der Felen von allem ihre Politiker besetzigen, die änglitich und zaghaft das Weetden der neuert Siaden im Osten versolgen. Längeres Judaaren würde die Berhältmisse gewis nicht sestigen, se vielleicht nur bemorrener machen, so das es doppetier Krastanwending bedürfte, im sie wieder sethlich zu ordnen. Nich im Var schau schein die Kreisten der Weiterschausending bedürfte, im sie wieder sethlich zu ordnen. Nich im Var schau sieder eingeschrit zu sein. Bielleicht wirste da die bernächtige Einsteht mit, das für die Bolen schließlich nur im larger Reft übrig bliede, wenn sie moch länger an der rechtigen Geste verharrten, die ihnen nach den geschächlichen Ersahrungen sehr wenn geschächlichen Ersahrungen sehr wenn geschniftig zu Gestaft sehr. Die biese Einsteht Kealpolitik genannt wird oder nicht ibe daubtsach sie einsteht was es gern sein möchter ihme Staat. Bis sehr hat sa an Beweisen des Könnens gehölt, wossen sehr das san Beweisen des Könnens gehölt, wossen zu dem die Fadnensstuckt des Schuensstelles Wirtsung gegen. Der ruhig, saft zu ruhig blieben, hat durchaus nicht wie erzeicht der Konting gegent. Ber über kläche Besten aus Barschau nicht in diesem Rachrüchten aus Warschaus nicht wie erzeichten. quezulegen.

fich vollzieht. Um nicht von dem Geschiebe der neuen Staaten sich einklemmen zu lassen, kommen sie nun eibsertig herbei, nachdem sie sich disher vergeblich suchen

Deutsche Truppen in Odella.

Berlin, 13. Mars, abends. 2928. (Amilidi.) Deutiche Truppen find in Obeffa ein. brungen. Bon ben anderen Kriegsschaupläten nichts Reues.

Von der anderen Kriegsschauplätzen nichts Keues. Van lommen unsere vielgewanderten Keldgrauen auch nach Odesso, der öbeutendssen dandelssladt an den Küssen des Schwazen Meeres. Odessa ist eine alse Stadt, in der nach heute die Erinnerungen bersuntenen Jahrhunderte leden und dem Wesen der Stadt sein Sepräge berselben, aber auch trot ihrer "nur" 125 Ledenssslahre hat Odessa sie cigenes Sessäch das saum seinessseichen in dem gangen ge-toaltigen Kussand sinden diesssseichen in dem gangen ge-toaltigen Kussand sinden dürse. Als Welthand else plat hat Odessa unseunsdar etwas Ameritanisches an sich, und amerikanisch muster auch bereits die Geschichte seiner Eründung an. Dort, wo ursprünglich eine bersallene Lückendung mit einigen kläglichen Siedlungen sich erhob, die m Sadre 1789 eine Beite der Kussen wurden under bestadt am Lurtenburg mit einigen Mäglichen Siedlungen sich erhaneite im Jahre 1789 eine Beute der Mussen wurden, besahl am 27. Mai 1794 die Zarin Katharina II. kurzerhand die Bründung der Sladt Odessa. Ihr weltschauender Blid hat wahrscheilich die Borzüge dieser Stätte am Schwarzen Weer, unweit der Dnjestrumidung erkanut. Roch am 22. August des genannten Jahres wurde der Erundstein vom Admitral de Ribas gesegt. Den Ramen entsehnte die junge Stadt, die auf dem Frimmen. be Ribas gelegt. Den Namen entlehnte die junge Sbadt die auf den Trilmmern des kleinen tatarisch-türkischen Ories

ziehen.
Dbessa macht auf den Fremden durchaus den Eindruck einer neuzeitlichen europätschen Erohstadt. Am Rande der denten neuzeitlichen europätschen Erohstadt. Am Rande der denten eine Stedpte gelegen, auf denkoar untwichtdarstem Boden erkoant, ist Odessa deute doch eine Großstadt im Erinnen. Durch größte Ausdauer und denglättigte Pflége wurden abgerungen, auf die die Odessar despreihe Aupflanzungen abgerungen, auf die die Odessar dessamben kaden, auf die die Odessar dessamben fild die reichen Handelisherren losspielige Privatsgarten dei ibren Datschen, d. d. ausdähäufern, der Kindsgarten dei ibren Datschen, d. d. ausdähäufern, m der Ungebung der Stadt ungelegt. Odesssä aus dem weichen Musschellassische Suspiendobens dilbet. Auf dief diese Weife ist allerdungs ein Zeil der Stadt vollständig. Beise ist allerdings ein Teil der Stadt vollständig unterhöhlt.

Neuer buftangriff auf England. Befeftigte Plate erfolgreich bombardiert.

Berlin, 13. Mars WIB. (Antilid.) In ber Racht bom 12. jum 13. Mars hat eines unferer Marinelritigiff-geschwaber mit gutem Erfolg befestigte Plate

und militärische Anlagen am humber und in der Graffchaft yort angegrissen. Die Schiffe stiefen auf fatte arifferische Gegenwehr, die den Angriff jedoch nicht aufhalten tonnte. Alle Schiffe sind ohne Beschädigung zurüch getehrt.
Die Führung hatte auch diesmal wieder Fregationstant Erra ferr. Aus der Zahl der Kommandanten verdieren alle auf bemehrte Grafferte Grafferten

deren als off bemaifre Englandsatze ermint at werden; Rorvetienlapitän b. R. Prochls, Kapitänleutnant Frei-here Treilsch von Butilar-Brand neben fels, Kapitän-leuinant Chilig (herbert), Haubimann Manger und Kapitänleutnant von Freu denreich. Der Chef des Admiralfiabes der Marine.

Das Ehrenwort des Reichskanzlers.

Brofessor Dr. France schreibt in ber "Sozialen Braris": Bor turzem habe ber Reichstanzler Graf hertling zu ihm

"Ich febe und falle mit bem gleichen Bahl-recht. Ich habe mein Wort bafür berpfändet; und in meinem langen Leben bin ich niemals von meinem Wonte

gewichen. Prancke will durch die Berbreitung dieser Ausgeschler, Briofeslanzlers dernigend wirten auf alle Gemüter, deren Geduld auf eine zu darte Probe gestellt wird durch die Behandlung der Bahlrechtsreform seitens der tonserdwisen Wahlrechtsgegner. Er erimert in diesem Judimmenhang auch an den Erlaß des derenhischen Rintz fers des Innern Dr. Drews, der die Kegterungsprässbeuten aufgefordert hat, dei jeder Eelgenhist unt unverminderter Entschlossenheit, das die Kegterung nit unverminderter Entschlossenheit sie kegterung nit unverminderter Entschlossenheit selbaut an ihrer wiederhols abeagebeuen Erstätung, "an die Einführung des gleichen Kahlrechts alle Verfalnungsgewand zulässen, wenn kennen erstellt der Konten Verfallung gegenen der Verfallung von Wiede zu seine des Konten der Verfallung von Verfallung von Verfallung von Verfallung gelangen". wird zu refilofer Einlöfung gelangen".

Von den Kriegsschanplätzen.

Die Wirkung der Luftangriffe auf Paris. Gin Broteft bes Gemeinberats von Paris.

Genf, 14. Marg. Rach hier vorliegenden Parifer Melbungen hat ber Barifer Gemein berat nach einer mehrstündigen Debatte bon größter Heftigfeit nahezu einstimmig den Beschluß gesaßt, der Regierung dringends nahezusegen, feine Luftandringen bit nahezulegen, feine Lufan-griffe auf feindliches Gebiet mehr auszu-jühren, sofeen badurch für Paris eine Wiederholung der lesten lataftrophalen Ereignisse bermieden werden. In der gleichen Sigung des Gemeinderats wurden 143 Berwundete als Opfer des Filiegerangriffs genannt,

Erfolge öfterreichischer Flieger.

Wien, 13. Marg. WEB. Antilich wird verlautbart: Defferreichifch ungarifche und beutsche Truppen fieben Doelfa.

vor Deffa.

In Benetien griffen zwei öfterreichischen zur Zun Benetien griffen zwei öfterreichischen griffen zur Bergeftung seindliche Unfangriffe den italien ischen Flugplat mordöftlich von Mestro an. Bier seindliche frarbereite Agbstaffeln wurden überfallen, aus 300 bis 500 Meter höhe mit Bomben beworfen und unter heftiges Machinengewehreuer genominen. Eine italien ische Klugzeug halle stüge ein. Intere Kleger tehrten vollzählig zurüd und bombardierten auf der heimscheit noch Treviso und bie seindlichen Gräben me der Stinze.

An der Litoler Front besiegte Obersentinunt Linker ben 20. Gegner im Luftsamps.
Der Chef des Generalstades.

Erferum von den Curken genommelie Der türfifche Bericht vom 12. Mara:

Der tiltische Bericht vom 12. Marz:
An der Bala fina front herrschte, abgesehen von schwecken Artilleriefract, Rube. Die, am 9. März det Tagesanhruch beginnenden feindlichen Engriffe, die fan ohne Unterbrechung dis zum 10. März hat in die Nach dinein andauerten, vourden durch die heldenminischen Koweln unterer Truppen abgeschlagen. Der angene scheinlich vom Keinde angefireite Zwee eines Durchtendes an der Straße Zerusalem—Rablus scheiterte.

Bor Erser um leitzelen die Armenier unteren Truppen ersieren Widerfund. Rachden woch gestern unter Angrip die an die Drahthindernisse der befetigten Geschung bargetragen worden war, wurden nachte in glänzendem Angetragen worden war, wurden nachte in glänzendem Angetragen

Sierzu zwei Beilagen.

engriff die Stadernisse aberrannt und die seindlichen Bant-ben gurudgeworsen. Unsere Truppen rudten in Er-ferum ein und bemüßen sich, die von den Armeniern rurladiten Brande gu löfden.

Kleine politiiche Nachrichten.

Das Kaiserpaar nahm gestern an der Kationasseier der Reichs deutschen aus Feindes land teil, die bom "Berein sier das Deutschinn im Kuslande" und dem Bentralsomitee des Bereins dom Roten Kreuz im Dome beramstaltet worden war.

Die Berufung Bolo Baschas und Procheros ist abgestiefen marken

ive seriging Boto spagous into progeros if av ge-ivessen toorben. Eraf Lugburg soll nach Chile gestücktet fein. Der rumänische Gesandte in London, Dr. Misu, ist dum Binisker des Acusern im Kaddinett Weerescu ernannt worden. Dr. Wisht tras in Bern ein und reist nach Rumänten weiter.

aus seien gemeider dies, digmeiner der neie seiegsminigen Kufduffi mit hilfe beutiger Offiziere eine utraintige Armee, Das panifis kanzistische Wirtischaftsabkannen wurde am 9. Wärz underzeichnet und wurd in wenigen Tagen von beiben Reglemungen ratifiziert werden.

Zur Kriegslage.

Ob die große Berginnig in Berlin zwischen dem Kaifer hindenburg und hertling zu grundstürzenden Ergebnissen geführt hat, das wird micht mitgeteilt. Was von dort ald Gegenstand der Besprechung versantet, besagt wichts Befilmmises ilber die Frage nach der Offensive, die einige Kreise beumruchigt. Gs tverben indessen von der vertiten Seite her Stimmen ber Beruhigung laut, die gewiß nicht ohne Grund iabwiegeln würden. Wie immer ist das Bertranen Deutsch-Jands zu feiner militävischen Führung umerschütterlich; nur forgen sich weite Schichten um die Beeinstussung der militärijosen Umerläßlichkeiten burch politische Querzüge. Das Gefühl für die Notwendigleit der kviegerischen Auseinander-Jepung im Westen ist ebenso start, who bas Bedanum über diefen unabweisbaren Zwang. Ueber fünshundert Divistomen fisher bout einander gegenüben, und niemand weiß, an welthem Puntte ber sechshundertfünfzig Kilometer langen Linie von der Rüste bis zu den Alben, von Memport bis Belfort, die brobelnbe Front zwerst losgehen wird. Die Engländer verlassen sich auf ihre Stacheldrahiverwendung, in der fie fich ber Höchstziffer rühmen. Das beutet nicht gerabe auf Offenfibabfichten. Der Frangofe muß aus inneven und äußeren Gründen bald beschäftigt werden. Die Belgier haben ihre Beihen an ber Risse aufgesiellt, und die Amerifaner machen sich an der nordsranzösischen Front völlig beimisch, Klünzsch voaren sie es, die in Kouen dei Ledenismischunuschen die Oadmung wieder herstellen mutsten! Der Boden Frankreiches sit känasse ein Spielball un der Hand der Engländer und Klünerstamer, und dass ist ein Bunder, wenn dur höden, dass die kanzistische Berwaldung völlig dersagt hat. Komuphion berricht überall in der Potoidig völlig dersagt hat. Komuphion derricht überall in der Potoidig vollig dersagt hat. Komuphion derricht überall in der Potoidigen Edingleit schaelte auch sont int der Berseliung der Linkern gegen Elemenocau, den sie die einem Feind dechandelt. Indessen. Die Ausgest der Desensten der Vollig der der der Vollig der Vollig der Vollig der Vollig der der Vollig der Vollig der Vollig der Vollig der Vollig der der Vollig der Vollig der Vollig der Vollig der der Vollig der heimisch Kürzlich waren sie es, die in Rouen bei Bebens-

unal vidjentient wind. 19 die Medictriter, Losen Regioning bos gerrikiete

Potersturg fluchbartig berlätt, im fich in Wostau mebergulassen, jehr mit der ukraintischen Radu über den Freeden der-handeln, so werden diese Friedensversuche durch die Bildung eines ukraintischen Heeres sicher gefördert. Unsere und die eines utrainischen Heeres sicher gefördert. Uniere und die öberreichischen Aunhen haben Delfa genommen und damit den für und vielden Punkt des Landes, den Ausfuhrhafen, befeht. Das treibt die aumänischen Perleibungen der die bie durch Wiftons großprochenischen Verleibungen der die gen Wiederheufellung sicher nicht zurückgebalten verden. Die Aumänen erfuhren die hilfe der kiede unt genen Leibe und nichte ihr den die her die der die der die der und nichte der die kieden die Ausbes als seine Friedensbedingung bisteln die Ausen die Belfelt die der die der der die der die bei Underschriften der die der die der der die der die der die bei Underschriften der die der die der der die der die der die bei Underschriften der die der die der der der der die der der die der der die der die der die der die der d lich betwegten Herzens, so doch vertranensvoll entgegensehen. Die Aufersiedung des Deutschund und presenten diger Entwicklung seinen Krass, die der Kaister für die balti-schen Provinzen verheißt, due soll durch die gange Watt geben. Denn Recht muß doch Recht bleiben. Das ist unsere Zuversicht.

Hus dem Großherzogtum.

Ber Rachbrud unferer mit besonderen Reichen berfebenen Gigen bericht. mit genauer Quellenangebe gehattel. Mittellungen und Derf aber Dertitige Bertommiffe find ber Schriftleitung fiet beillenmen.

Oldenburg, 14. Märg. bom Landinge die Austebung der Doppelbesteuerung sonnte mittelen, das dieser Armegung entsprochen werden soll. Gließelich die dieser Ausschlagen und der Armegung entsprochen werden soll. Gließelich trat der Landbag sir die Heranziehung der Staatssorien zu den Gemeinvelasten sowie sir die Ausbedung der Staatssorien zu den Gemeinvelasten sowie sir die Ausbedung der Staatssorien zu den Verlätzung der Gemeinvelesanten beibehalten werden mitse. Da noch sein Material vorlag, duurde die nichte Sihmug auf Montagnadmittiga 4 Urr selgselicht. In dieser Sihmug werden das Artiegszulagegelest. In dieser Sihmug werden das Artiegszulagegelest. In dieser Sihmug werden das Artiegszulagegelest. In dieser Sihmug verden das Artiegszulagegelest und der Autrag Behrens wegen Ernährung der Bevöllerung der Bevöllerung fommen, "Geine Erimarung an das Kanastons sie Polizei sirenge überwachen soll, veröffentlicht der Vangeispack, desgelechen eine Ausflordenung zur Anneedung von Kasseccusie. "* Sanstana. Die hervorngend schönen Hilber von

Raffee-Erfahborräten.

* Bansrama. Die herborragend schönen Dilber vom Salziammergut verdienen besondere Beachung. (Noch 3 Tagel)

* Im nächten Hoffupellionzert tritt der besamte Königl.
Konzertmeister Leopold Prem hölab (Berfün, früher
Bremen) auf, um das filse seit tangem nicht mehr gehörte
Beeihodensche Biolinkonzert und hötzer noch eine Komanze
zu fleiern. Den Abonnenten fest das Borsanförecht dis

Lette Depeichen

neue 48 000 Connen.

Ge

210

Bisenbas Hangterl Sat die (Jahr 18 panien, Stüde: 19, 83, 9 Bächter, burg wo len sich a derwaltt melben. Jehr niei

G Oit

Barens pen üb abfolgt

15

jum Br mid awa in d. W jabeburg

pormitta Uhr für daben A

10 Uhr 518 11 U

mittags R bis O R bis U jūr B b

Barer Amtes der Gen legen gezählter gubringe

6

Ausga

811

Ein:

ian.

W R eine

Wal

Berlin, 13, Mary. Antilid. 1. Gines unter. 11-Boote, Kommandant Kapitänleutnant Canffer, be michtele im Sperrgebiet um die Agoren ten. liden und für ben Feind fahrenben Frachtraum insgefamt

22 000 Br. . Reg. . T.

Unter ben versenften Schiffen besinden fich ber englische waffnete Tantdampfer "Ortesta" von 767 Br. Reg. T. bernglische Schoner "Re Rah" von 345 Br. Reg. T. die pe ben griechifden Dampfer "Tannina" von 4191 Br. Reg. & und "Chariton" von 3300 Br. Reg. I., der italientiche a waffnete Dampfer "Milantibo" von 5437 Br. Reg. I., italienische Bart "Franzesco" von 1096 Br. Reg. T. Die Ladung der Schiffe bestand aus Messing, Bink, Gummi Tabat, Opium, Fellen, Lebensmitteln, Erdnüffen und Kopran und war nach französischen, italienischen oder häfen de Bereinigten Staaten bekimmt. Außer 7 6-Zentimeter-Heichten der beiden bewaffneten Dampfer wurden aus den Ladungen der Schiffe Messing, Zink und Gununi ein

2. 3m öftlichen Mittelmeer hat ein 11-Boot Rommandant Oberleutnant 3. G. Sprenger, 5 Dampfe und 2 Gegler mit gufammen eiwa

26 000 Br. - Reg. - T.

26 000 Br. Neg. T.

versenkt. Im besonderen wurde der Transportiven
tehr vor Alegandrien und Bert Sab gefagt.
Die Dampser waren bewassunt ihre state Siderung sie
auf wertvolle Ladung schlecken. Ein an der
sprischen Küse iorpedierter Dampser, der Kurs auf Juste
hatte, sührie, aus der auffallend starten Detonation al
schliecken, Mumition.
Das Boot hat serner auf einen als Sicherung sahren
den Kreuzer der Arabie-Klasse einen Tor
ped otreffer erzielt.

Der Chef des Admiralstades der Marine.
Vier des Bermedrung unserer Borräte an

Der Chef bes Abmirasstabes ber Marine.
Für die Vermehrung unserer Vorräte an Inst und Wessen gedichen dem erfolgreichen Bootensteinstellungen Wie stir die Versenkung der oben aufgegählten trovischen Productie sowie Extensimitiet, berei Mangel in England voücht. Die seinstmitiet, berei Mangel vollegen Weigenschlände Ende 1917 verweist in wische Ende englischen Beigenschlände Ende 1917 verweist ein eist englischen Beigenschlände Ende 1917 verweist ein est englischen Beigenschländ uns schließen Abstalten Engliche Untervache bei Bootsperwein des Wiidlensonren Vollages durch die Vollagen volles die Vollagen unter Vopas verantwortlich st, möchte ich Innen sagen, daß die Lage wirflich äußerst erust ist. Seit September hängen wir erster Lirche in unserer Berforgung mit Brotsoffen von dem nordomertlanischen Konsiners ab, da, wie Sie wissen die Kunsspir von Angentisien beschändt ist und mir eine geringe Auslus aus Kontinens den des englische Kalais sell diese Erstätung den sachber nich so ger wie garnichts auf Anstralten zur Bersügung sehr in die in ihr die garnichts auf Mistralten zur Bersügung sehr in die in ihr die Bestätigung der Konsiligier Seite den Riffer Konar Lands gegenilder und siehe in ihr die Bestätigung der führen Konarie der Mensel.

menden". 150 Bomben auf Reapel. 3 ürich, 14. März. Rach bem "Secolo" wurden bif dem deutschen Alfangriff auf Neapel mehr als 150 Bomben abgeworfen. Das völlige Berfagen des Abwehrdienstes det dem erheblichen Schaben an Gebäuden und Aulagen vernigat. Der Bach werke bei den, weil die Streden nach Neapel durch Bombenwärte teilweise zerstört wurden.

Rertragensantum für Lenin

teilweife gerftört wurden,
Bertrauensvohm für Lenin.
Basel, 14. März, "Rorningpoli" meldet ans Beterkburg, daß die Mehrheit der russisienen Sowieldans der Woskauer Sowietlagung ein Vertrauens votum sir Lenin beautragte. Die Mehrheit vertritt all dem Kongref 780 Stimmen gegen 125.
Frankreich will die Schuld von sich wähzen.
Berlin, 14. Mänz. WTB. Aus Paris kommen dumkle Andenkungen, als od man sehr neue untwiderkenlich Beweise dossit auffringen könne, daß Frankreich urch Deutschlaft aufbringen könne, daß Frankreich urch Deutschlaft auf den bin diesen Krieg him

Beweise bafür aufbringen fönne, daß Frankreit burch Deurschland in diesen Krieg dinse eingezogen wurde.

Die "Kord d. murde.

Die "Kord d. Milgem. Ital scheift: Wan kont wir Deurschland allen Enthüllungen über die Geschäcke die Krieges nit um so größerer Kube entgegen sehen, als noch manches Schriftstüd bordand ist, durch des Schriftstüd vorhanden ist, das der Deurschlassen und Anderschleit wird, das hie Echald nur am Ausbruch des Krieges, sondern aus ein Kriege so deutlich stargehelt wird, das hie Echald nur am Ausbruch des Krieges, sondern aus ein Kriege so deutlich stargehelt wird, das hie Krieges sondern aus ein kriege so deutlich flangehelt wird, das hier und ber der der haben der kriege so deutlich flangehelt wird, das hier krieges sondern aus kriege so deutlich flangehelt wird, das hier krieges sondern aus deutlich krieges Ausbruch deutlich aus der Krieges der der hier der Krieftellungen hie Krieges aus den beschäfte und der Gesande ist der Krieden der Krieftellungen hie bindigste Rechtstrige mit den Kulftstart der Krieden des der Krieges des Breitschlassenschen Gesandschaftsberichte anschaussch sieben der Krieges der Gesand ist, miljen die ihre größen sohrers aus geleich draumschen. Bestied wird erfeste ein Gen, 14. März. Lendsoner Zeitungen aushalten Keingedenn Krieden Kri

Sampidrificier Bildelm von Buld. Schubiger literafider Stinstell Brojeffor Dr. Aldard dan d. Recombortid für die Sartificium: Si ist dan Buld und Orto Sachd, iben Auguspatell B. Agdondid and Schlas von B. Scheel, fürnfich in Obenbur-

ische be. E., der die bei

Neg. T ifthe be .- T., bis

Gum Summi Sopra jen ber seter-Ger

arine.

ite an en Boot den auf deven e liefert wersiche

rben bei Bomben tstes bat n vernte

t unters

wjeis nensi iriii an

an land for the first to be th

nten. Bericht No ber Lund

Gemeinde Osternburg.

Auf die dunkelgrüne Barengulahkarte (Perfo-en über 70 Jahre) ver-gleigt die Gemeinde nur an ihre Einwohn. ½ Pfd. winen, kalt ausgelaffenen

m Prette von 1,76 A, m dwar am Montag, b. 2, 192, im Kartenausndebureau, Vermere Sieberteau, Vermere Sieberteau, Vermere Sieberteau, Vermere Sieberteau, Vermere Sieberteaus von 9 bis Lilbe E bis D, von 19 bis Lilbe E bis D, von 10 bis 11 Utr 3 bis V, naagnitags von 2 bis 3 Utr 2 bis 3, von 10 bis 11 Utr 2 bis 3, von 4 bis 5 Utr Er B bis 3.
Arenausfonkarte bes

Gemeinde Oftern burg.

Ausgabe von verfchieb. **Suttermitteln**

konnabend, ben 16. b. M., kahmittags von 2 bis 6 Uhr, bet Wirt Emil Mehiens in Tweelbate für die Gauerschaften Tweelbate

Bu faufen gesucht su Mai der Robember

Ein- oder Zweiam.=Wohnhaus

inicht au großer An-Ming Geiligengeisttor-keries. Off. erbeten an die Selchäfisst. d. 1961. unter U. R. 285.

Mit Rapital an irg einem Geschäft

wilbergehend zu beteiligen Lieferung od. Habrifation). Istetion sugesichert. Offi-unier A. O. 236 an die Ge-lässt, d. Blattes.

Bohnhaus,

Hanben. Netze

in allen gangbaren Farben. Wall-Drogerie u. Parfumerie

Bremer, Am Wall.

Kiervernaus-Benoffenich. Allenbuntori

Im Interesse des Durchfostens und aur Bernebung ichärferer Kontrolle bitten wir die samtscher universe Bezinfes, jeden Sontabendungsmittig den 2—4 Uhr alle versigdenen Ger am de dishertigen Sammessiellen zu liefen. Sie werden dadurch der gerechten Berteilung zugestührt.

Wiefelstebe-Sörne, Jede Ueberwegung u. das Ben-den auf mein, log. "Müsse"

ist verboten. Zamiderhandelnde wer den rikksiskist per An feige gebracht, Diedr. Bartels.

Zù verkaufen

8 Lebersessel and bessevent Hause 8 Korbsessel, ge-polstert, und 8 kleinere Palifert, und 8 fleinere Beranda-Robritible, Ju besehren machmittags von 3 bis 6 Uhr in Bremen, Knochenhauerster. 40 I.

An derfansen eine gut An derfansen eine gut erkastene Betiselle m. Ma-tate n. Antseger; deisdot eine i. neur Rähmaldine. An beieh. Somndags. Bo? iant die Gelchährst, d. Bl. Buellöck. Saus

an der Ziegelhofftr., neuzeitlich eingericht., habe ich zu verfaufen Rud. Meyer, Marienftr. 18.

Bu pertaujen ein gutes Sengiffüllen.

Roh. Frerichs, Felde bet Westerstebe. u vert. ea. 2000 Pfb.

Roggenstroh.

ca. 1000 alte Dachziegel.

Angebote erb. 11. A. T. 240 an bie Geschäftsst. d. B

Brulwaichine,

fast neu, für 50 .M zu vert. Lemmerz, Osternburg, Schühenhofftraße 42b, oben.

Wiefelftede.

Diefenigen, bie noch Be-

Gemülelämereien

(Stedrüben, Burjeln u. and.) haben, wollen fich am Bonntag, den 17. d. M., vormittags, bei mir melben, Gerh. Diers.

Drahl-Matraken,

en groß en betail jedes Maß in fürzester Beit lieferbar,

Gebrüder Heffi, Lübeck 11

Bemeinde Everiten. Torf

am Sonnabend, den 16. d. M., nachm. don 2—6.11hr. Die Berforg.-Rommission. Bemeinde Ohmstede

Ein 13 J. alter Knabe (fath.) ift auf sofort auf b. Dambe unverzubringen.

Diernburg, Grenzweg 2. Eweelbäte, 3. vl. wh. tr. Liege. Herm, Meyer, Brokere Briefmarten-Sammlungen sowie ein-zeine Marfen von Olden-burg, Hannov., Hamburg, Lübed, Bremen usw. faufi

Tonjes, Eghorn. **Nationer** Beerdigungsinilihul

Eransportjärge fteis vorsätig in allen Breislagen. Hirma August Thysen, Aachen, Franzür**ase 60.**

Grudekoks.

empfiehlt in befter Bare Carl Meentzen,

Donnerstag,

Aderland

in jeder beliebigen ge-wünschien Größe, geteilt oder im ganzen, öffentlich zum Berkauf aufseten,

oder im gangen, öffentlich aum Berfauf aufigeben.
Das Land liegt bet dem Ausflugdort Sandchug, birett an den Olendergen entlang, und ift nur etwa 100 bis 200 Meter vom Bahnlöpf, Sandfrug entjernt, Durch feine febr günftige Lage, birett am Holze entlang, und feinen im febr guter Kultur befindlichen Bultand eignet find dasselbe befonders gut au Baupläigen mit Garetnland au Sommervillen, Der Antritt fann sofort oder nach der Ernte erfolgen. Der Zufflag foll bei annehmbaren Gebot sofort erteilt werden,

S. Ripfen, amil. Auftionator, Rirchhatten.

Acher-u. Wiesen land=Berkauf in Street b. Sandteng.

Hemann Dibenburg, beabsichtigt seine baselbir belegener of. Weiterselbich, Grundstüde, als

5 Sehl. Riefelwiefen u. 41/2 Sekt. Acherland u. Unkulto...

geteilt ober im gangen, mit sofortigem Antritt gu verfaufen.

und vorausfictt. let Auffat findet fiatt an

Montag,

den 25. Mätz d. I., nachmittags 5 uhr, in Willers Wirtshaus in Sandfrug.

Sandfrug.
Bemerft wird, daß daß
Riefelland auf Wunich d.
Räufer in 3 ober 4 Moteilungen zum Auffatz gelangt. Sute Auwegung
wird in Aussicht geftellt.
Bet annehmborem Gebot
foll der Bujchlag fofort
erfolgen.
Mipfen,
amtil Auft-ator,
Klichhatten.

Großenmeer Barghorn Rann noch Bieh auf Klei

in Grajung nehmer Beinr, Jangen

Neuenbrok Batriotticher Abend.

bestehend in Aufführungen und Borträgen, am 17. März in Onnens Gastigand, in der Geschäfisse. d. Bl. zu verkanfen etwas Planzbohnen.



in Berlin N. 4, eginnder Aufnahmen für das Sommer-ahr 1918 am 15. April, der Vorlesunhalbjahr 1918 am 15. April, der vorresungen am 1. Mai.

Drucksachen durch das Sekrefariat kostenfrei.

Drucksachen durch das Sekrefariat kostenfrei.

Zu verk: 1 Tresen m. Ausz., oben Glas, 1 Kopierpresse, 1 Violine, 1 Reservoir f. Spulki. Reflektanten wollen sich unt. A. J. 231 b. der Geschäftsstelle d. Bl. melden.

Bau-u.Grünland-Berpachtung.

Bwijdenahn. 28m. Sois beabfichtigt, ben gu Ohr-wegerfelb belegenen

Placken, roß reichlich 120 Scheff.

Bau= u. Grünland. mit sofortigem Antritt im gangen ober in mehreren Abteilungen zu verpacht. Termin hierzu steht an

Connabend. den 16. März d. J.,

anfangend, Schweers Birtshaus Ohrwege, wozu Pachtlieb, haber eingeladen werden J. H. Hinrichs.

Für Sühnerzüchter! Knochenschrot

beforbert ungemein die Legetätigfeit ber Bubner

Bur Selbstanfertigung dieses Futters aus alten wertlosen Knochen eignet sich vorzüglich die

Anodenmühle , Seureta' Biele Taufende im Ge-brauch. In 8 Größen am Lager bei

B. Fortmann & Co. 21 Langefit. 21.

Lehmbermoor. Zu ver-taufen zwei nahe am Ral-ben ftebenbe

Quenen.

Friedensgrunni 3. bf. Lindensfr. 85.

3. b. Bild. b. Cacilierich nachm 4 6. Blumis. 40

Fortjugsh. ju verkaufen

Aveilings, ju dettünlit 1 gr. neue Rolle für 80 M, 1 gr. Beafdwanne mit D. für, 30 M, 1 Liegefunhi für 11 M, Lindeumsteppid, 250 mal 200, für 30 M, Kipp-jaden, 12 Huffäherr, je 3 M, 1 Neisbrett, für Lei-denbureau paff. für 8 M, 1 voridrifism, Wülltelm, Bartengeräte, Gießtaun, Luftpunpe u. a. m. Zu erfr. in der Gefdätiskelle.

6. Wiebking,

HOFUHRMACHER

Herrenuhren

in Tula-Silber und Nickel.

Spezialität: meine staubsichere

"Lensahn".

Damennhren in Tula-Silber und Stahl.

Armbanduhren

1856

Zwangsverkauj. Am Freitag, den 15. März d. J., nachmittags 4 Uhr, follen i, Anftions-lofal des Amtsgerichts nachtehende Gegenstände,

I. 1 Sofa mit Umbau, 1 Spiegelickrant und 2 Schreibtische; II. 2 Reolen mit Schiebes

türen, 1 Trefen, 2 Stüble und 1 Mufikan

einhie und 1 Muntaus tomat geg. Barzahlung verkauft werden, Ein Ausfall des Ber-taufs. zu II sieht nicht zu erwarten.

Körber Berichtsvollzieher.

Ofternb. Erbfenftr. 3. v. fr. 58. Bilhrmann, Eilersw Zu verk autos Herrenad m. Fakk u. Abr., Friedsa. Näh. Filiale Langestr. 45.

Sitliegewagen verlaufen. Lambertiftraße 47.

Buts=Berhau

Mitenefd. Bum Bertauf bes Gntes Be haufen ift britter u. lehter Termin

Mittwoch, b. 20. März, nachm. 4 Uhr,

in Weithaufens Wirishause in Oditum angelett. Fe. Bollers, amtlicher Antitionator.

Osternburg. Zu bert, ein amfamer haushund, Cloppenburgerstr. 26. Ru verkaufen Bilder v. humakum (Quinta). Radaufkaufau: See 85.

am Flugplag und in der Rähe der Schule. Sin Grundstück von Seft, 68 Ar Größe, Ader Beide, Holzung und un kultiviert, foll am Montag, 25. März,

von Grundflücken

au Ablborn

vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle in Ab-teilungen oder im gangen meistbietd, verfauft wer-

Es findet nur ein Auf-fat fiatt, C. Engelmann, Bisbet.

Smmobilverkauf

Olbenburg. Die an der Amalienstraße belegenen

Wohnhäuser

Nr. 17 und 18 follen verfauft werden

Ich bitte, mir Raufan gebote balbigft zu machen Solfder, Auftionator, Barel,

Holz-Berkauf

Solle. Sausmann Sr. Monnich Bw. baf. läßt

Connabend, den 16. März d. J., mittags 2 11h1

50 Eiden auf dem Gtamm, Bau- und Rushold, und einige Erlen

öffentl, meiftbietend ver-faufen, S. Havertamp, antil, Auftionator, Hube.

Billig abjugeben gebr. Bûch, f. Chum, jowie alte Möbel, gr. Anskjehitich, p. f. größ, Betrieb, rb. Tich, emaill, Waschiopf g. Ein-mauern, perz. Biechanne, 50 L. Indolf, Diff.-Degen mit Loppel, fl. Revolver, 1 M.-Alciderfad f. Brob-bentel: Ludwightr. 2, 1, Ewselübte 2, p. Auffalb.

Städt. Großmark für Bemufe u. Obit.

Ausgabe vormittags von von 2 bis 5 Uhr im Lager, schuppen, Hafenstraße 2. In größ, Mengen por-rätig:

Wurzeln, Steckrüben. Auftion.

Eversten 4, Ahlfenweg 1 (Ede Sundsmühler Ch.). Bw. Schlenz Erben da-jelbit laffen am

Montag ben 18. Matz d. J., nachmittags 2 uhr, öffentlich meiftbietend auf Bablungsfrift verfaufen:

ablungsfrift verfausen:
1 belegte Auh.
1 Läniscrlcwein.
6 Hührer.
1 Taniscrlcwein.
1 Tanisc

Partie Kuntelrüben; erner: 2 g. spe Aleibers ichränke. 2 Küchen-ichränke. 1 Bertiko. 2 Tilde, 8 Stüble, 2 Sei-iel, 3 Betiklellen, 2 Bei-ten, 1 Kännaldine, 1 Koffer. 1 Baidioopi, 1 Uhr. Bitber, Töpie und viele joulige hans und landwirtidactit, Sachen, Kanfliebbader lader ein Lange Schwarting

Georg Schwarting, annt. Auft., Everften. Everften. Bu verkaufen ine weiße

trächt. Ziege

ohne Hörner.
Sauptftraße 66.
Liniel bei Sude. Bu verfausen eine schwere bald falbende Ruh.

Joh. Hoffrogge. Bifftinger Mühle. Bach amer junger

Haushund

(Borer) zu vertaufen. Schraber 28 Biefferminz u. Bittern

Liter 6,50 M. Leere Fla-ichen mitbringen! Bud-mann, Raboriterftraße 98,

Seiteneingang, links.

Bu faufen gefucht ein gut erhaltenes ob. neues Herrenrad

mit ober ohne Gummt, — Angebote unter A. M. 284 an d. Geschäftsstelle d. BI,

Hammelwarder-Außens beich, Bu mein, am Sonns abend, den 16. Märg d. I., itatifindenden Auftion

lade ich hiermit frol, ein. 28w. Gollenftebe.

Sammelwarder:Angen: beich bei Brafe, In Bm, Gollenstedes Auftion am Sonnabend, den 16. Märs d. J., nachmittags 2 Uhr, wird die bjähr. allerbeste

Buchtstute "Thilde II",

Nr. 20316, belegt vom Spirter", gang vorzügliche Kachgaust liefernd, auf im Geschirt, bisent, meik-bietend gegen Sachtungsfrijt mit verfauft.

S. Rothroth, Auftionator,

1. C. Just extransmentwarden.

Just verfamfen Kantional American.

Hand of the American American.

Just verfamfen American.

Hand of the American American.

List verfamfen American.

List verfamfen American.

List verfamfen in entransmen.

List verfamfen in entransmen.

List verfamfen in entransmen.

Just ver bentel: Ludwight, 2, 1, C.
Tweefbäte, 3, b. Auffall.
3. Edulite, Brem. 26, 40,
Snober Spiegel m. Kom.
10de, ein Serviertifch auch
10de, ein Serviertifch auch
10de, ein Beptid (grinn) 3. louif10de, lud m. Breis n. N. 14
18fillade, Kadorfterftr. 128
23 pu verl. 2 schöne horn10de, inächt. weihe Ziegen,
10de fammend, 3, 3. alt.
18 Caullo, b. 7, Dh.

Acterland. Warning! Grund !! US=

Bonig

mer von d. Barenaufahfarte des Amis und Beaugskarte der Gemeinde find vorzuligen. Behälter und abgegähltes Geld find mitsubringen.

Rosenbohm.

Meuenwege. Rojenbohm.

Bubertaufen gu Robember 3weifamilien=

Ofenerftrage.

Gerhard

3. A.: Oftendorf.

in Street b. Sandfrug.

Der Sausmann E. Lo-gemann in Streef bei, Sandfrug läßt zw. Ber-fleinerung seiner Besitg.

den 21. Mats d. S., nachmittags 5 uhr, in Billers Galthof in Sandtrug eine 3 Sektar große, in befter Kultur befindliche Fläche

bei annehmbarem Ge fofort erteilt werden.

Kanindenzüchter=

Berein

Bürgerfe de.

Sonntag, ben 17. Mära. nachmittags 21/2 libr,

Rammler=Körung.

Die Mitglieder, welche Rammler halten, werden gebeten, sich mit ihren Tieren um 21/2 Uhr im Bereinslofal (Joh, Woge)

eingufinden, Der Borftand.

Landw. Berein

Coeriien u. Umaea

Connabend, ben 16. Mära, abends 7 11hr.

Berfammlung

in Schmalriedes Birtsh. Eversten 1.

Tagesorbnung:

1. Rechnungsablage, 2. Kriegerheimftätten, 3. Berfchiebenes, Es ladet ein Der Borftanb.

derein

Ā ehemal. 19. Dragoner.

Donnersiag, b. 14. März, abends 8½ Uhr,

Berfammlung

im Bereinslofal "Jum Hürsten Bismard" am Damm. Lagesorbnung: Jabred-bericht, Borstandsmagl. Striegervereil Ohmisede.

Conntag, Den 17. Mars, abends 7 Hhr:

Berfammlung

Bu bem unter gutiger Mitmirfung bes Mufft-bereins am freitag, den 15. b. Mts., abends 8 Uhr, im Unionsfaale ftattfinbenben

Wohltätigkeits:Ronzert

sugunfien der hinterbitebenen unferer gefallenen Rameraden werben bie Mitglieber und Freunde bes Bereins herzlichft eingelaben.

Raffenöffnung 7% Uhr. Gintrittspreis 75 Bfg. Der Borftand Des Mil.-Anw. Bereins.

Raftebe. Gine hier mitdar am Großherzoglichen Parke belegene

idone Besitung,

bestehb, and einem noc neuen Bohnhaufe mi Beranda, einem Stal

keht mit Antritt jum 1 Rovember jum Berfauf. Räheres durch Auft, Degen,

Wiefelstede.

Bubeiferne Reffelöfen on 100-200 Lite inen Gaertichen

Bägelpflug Rr. 1. Acterivalze,

Drillmajdine,

Joh. H. Eilers,

Mafdinen u. Fahrrad handlung.

Kordmoslessehn. Zu vt. Stahlwalze,

o Zentner, und Aunststüngerkreumaschine, wie sein Tomas Denking.
Möbel, Ju verf. eine noch venig gebrauchte und gut erfaltene Garntt. Möbel (brauner Viüsch, bestehe aus 1 Sofa, 6 Stiblen m. Sprungsedern, 1 Sofatisch, 1 großen Spiegel m. Louisch, 1 großen Spiegel m. Louisch in der Schreibrich gewöhnliche Schreibrich und 1 Teophol.
Sämtliche Möbel mit Leinerbegägen. Nachgufrag. nenbezügen. Nachzufrag Sonntag, den 17. März nachmittags von 2 Uhr an Häufingnftr. 6, am Markt

Trock. Blättkohlen

Ludw. Wellbaufen,

Die Kinder,

welche noch Stoffe für Kleider usw bet unserer Mutter, der verstorbenen Schneiderin Bw. Marie Mutter, der verstorbenen Schneiderin Bw Marie Mente, Schützenweg 7, liegen haben, fonnen die felben Sonntag, den 17. d. M., zwijchen 3 und 7 Uhr daselbst abholen, ev. höter bet Uhrmacher H. Rönnich, Eversten, haupt, krade K

Georg Mente.

Speben ericbien: Din. - Bfarrer Gifen-berg:

Shizzen u. Bilder aus dem Welt-Ariege.

- Zweite Reife. -Preis 75 Pfennig.

Colungen d. Brildergemeine für 1918.

Breis 75 Bfennia. Eschen & Fasting, Rurwidftr. 39.

Bu taufen gefucht geb erbaltene

Friseur-Cinrichtung. Ang. erb. unter A. F. 228 an d. Gefchäftsftelle d. Bl

Lichtbilder - Bortrag "Frauenarbeit"

inbertula des Ceminars, Breitag, den 15. Mar, abends 7% ubr, für bie Schülerinuen ber oberften Rlaffen famtlicher Madchen-

Gintritt frei.

U.

Sonnabend, 16. Märg, 5 Uhr, in Haus Schöned: Bortrag von Fräul, Hart-mann: Wie ist die Ariegs-not der Jugend zu lind.?

esang-9 bücher Konfirmations-

Karten in großer Auswahl.

bei D. Graper in Born, horft. D. B. Fefte Schnürbander au verfausen, Paar 60 3 Ebhorner Beg 40. Joh. Onken, - Langestrasse - Ecke Schüttingstr.

Faft nenes Sofa Beiligengeiststraße 32

XXXX XXX

Empfehle

Kognak X X X Vermuthwein Fruchtlikör Pfeffer Vanille Vanille-

Zucker Vanille-

Pudding

Pulver Kümmel. Salmiakgeist K. A.-Seife Ackers

Stärkemittel Heinrich Eilers,

Achternstrasse 35. Fernsprecher 150.

berbard Arule

wollen füg die Mitglieder des Bereins am Sonns abend, den 16. d. M., nach-mittags pinttide 2 Uhr, in der Birtidaft Gerhd. Schröder, Nordedewecht, versammeln. Um rege Be-teiligung bittet Der Borstand.

Bremer Ecanspielhans. Sonnabend, 28. März, bends 7½ Uhr: "Der le: enbe Leichnam."

benbe Leichnam." Mittwoch, den 27. März, abends 7½ Uhr: "Der les bende Leichnam."

Bremer Etadttheater.

Donnerstag, 14. Mars, abends 6½ Uhr: "Die Jübin." "Die Jübin." Bretiag, den 15. Märs, abends 7 Uhr: "Elga." Sonnabend, 16. Wärs, abends 6½ Uhr: "Ba Zraviata." Dierauf: "Der Schnetmann."

Sonntag, den 17. März, nachmitt. 21/2 Uhr: "Alts Beibelberg."

Sonntag, den 17. Märd, abends 7 Uhr: "Lohens grin."

Brogherjogl. Theater. Donnerstag: "O fcone Beit, o felige Beit." Ans fang 7½ Uhr.

Freitag: "Maria Mag-dalena." Anfang 7½ Uhr. Sonnabend: "Der Bis beripenstigen Zähmung." Anfang 7½ Uhr.

Sonnt.: "D icone Beit, o felige Beit." Anfang 7

Heiratsgesuche

Ja. Mann v. Lande, 24 I., jucht die Bekanntichaft eines netten, gutherzigen Mädhens ob. einer jung. Bitwe awecks später. Hei-rat. Eiwas Bernög, ern Lug, m. B. unt. A. B. 224 an d. Geichäftsstelle d. Bt.

26). ig. Mädden,

evang, mit etwas Eriparniffen, lebensl, u, heiter. Gemüts, sucht die Beffigeitens eines neiten ja. Mannes mit gleichen Eigenschaften awecks späterer heitent, ulngebote unter W. S. 218 an d. Geschäftskelle d. Bil. 18 Kohre alt suchen die

ls Jahre alt, suchen die Befantischaft gleichgestint-ter best. ig. Derr. (Warin, nicht ausg.) aw. gemein-samer Ausslüge und spät. Deirat. Ang., wenn mgl., mit Bild, unter A. E. 227 an d. Geschäftistelle d. Bl.

an o. Gelwatispieue o. Si., 2 fid. Freundinnen, 20 I. fuden d. Bef. 2er nett, derren i. gleichen Alter Gerlograue bew.). Spätere Deirat nicht ausg. Bild erford. welches aumidgef. wird. Ang. unt. O. 128 an Bichoffs U.A., Ofterugg. Amei ia gehd Mädden

Bitdoffis A.-A., Ohernba.

Zwei ia gebb Mädden
mit böberer Schulbildung
winigen die Befanntsch
weiter gestlicher Derren.
Spätere Detrat nicht ausgeschloften, Angebote mit
Bild unter A. W. 832 an
d. Fittale Langestraße 45.
derr. Ww. 50er, blond,
fcl., gefund, 80 000 M Bm.,
alleinfit, f. f. n. Liebe und
bittet Dame, and d. L.d.,
m. heit. Gemüt, herzensg.,
in pass. Alft u. enifyr. Bm.,
in. vertr. Butsch aw. spät.
detr. Bild erm., m. fatt.
w. Distr. g. u. e. A unt.
U. G. 220 Gescht. d. Blatt.

Familien-Nachrichten

Olbenburg, den 18. März 1918, In der Racht am 11. Marz gem Leiden mein lieber Mann unfer lieber Bater, Schwie-ger- und Großpare"

Aug. Will

in feinem 72. Lebens jahre,

In stiller Trauer Frang. Bill 28m., Biegelhofftr. 58,

Aug, Will und Frau geb, Thei'en. E. Bleich und Frau geb, Will, Dangig.

Die Beerdigung findet am Sonna nachmittags 5 Beter=Friedrich

Uhr, Ludwig-Hofrital

Rach furzer, schwerer Krantheit folgte heute seinem geliebten Sohne Frang in Die Emigkeit im 64. Lebensjahre

G:h. Baurat Heinrich Meendsen-Bohlken

In tiefer Trauer, zugleich im Ramen ber weiteren Angehörigen :

Frangista Meendfen-Bobiten geb. Groff.

Being Meendfen-Bohlten, Leuin.3. C. Theda Meendfen-Bohlten. Billi Meendfen-Bohlten, Leuin.3. C. Diga Buge

Brate, 13. Märs 1918.

Die Beisetzung findet Sonnabend, ben 16. März, 11 Uhr vorm., vom Trauerhause aus statt. Trauerandacht um 10³/4 Uhr. Bon Beileibsbesuchen bitten wir abzuiehen,

Berhaufen, 11. Mara 1918. Deute entichlief fanft und rubig infolge Alltersichwäche unfer guter Ontel und Groß-antel

Johann Jürgen Barlels

in feinem 83. Bebensjahre.

Dies bringen gur Ungeige

Familie Bartels und Angeborige.

Beerdigung findet ftatt am Freitag, ben 15. Wars, nachmittags 2% Uhr, auf bem Friedhof in Raftede.

Sente abend entichlief fanft und rei unfere geliebte Schmefter, Schmägerin, & und Großtante

unferer geliebten Schwefter, Brau Bive. Betty Tappenbed geb. Spüring.

Im Ramen aller Ungehörigen in tiefer

Dora Spüring.

Dibenburg, Mara 12 1918.

Die Beerbigung findet am Montag, ben 18. b. M., morgens 9 Uhr, bon ber Rapelle bes Ebang. Krantenhauses aus ftatt.

83/4 Uhr Unbacht in ber Rapelle.

Wildenlohsmoor, b. 12. Mars 1918. Beute nachmittag entichlief fanft und rubig mein lieber Mann, unfer guter Beter. Schwie-ger- und Grofbater

Johann, Berhard Kruje

in feinem 70. Lebensjahre.

In tiefer Traner

Bitme Elife Rrufe geb. Gieger nebft Rinbern und Ange-

Die Beerbigung auf dem Friedhof in ewechterfolgt am Sonnabend, d. 1d. März-Hausandacht um 1 Uhr-

Statt Anfage.

Statt Anige.
Bümmerftebe, ben
11. Märs 1918. Geftern nachmittag 5½.
Uhr ftarb plöhtig
und unerwartet nach
langem, schwer. Beiden uniere liebe
Mutter, Schwiegerund Großmutter, die

Bitme Marie Plümer

geb. **Würdemann** im Alter von 56 Jah=

Dies zeigen tiesbe-tribt an Blümer, zurzeit im Helde, und Frau Suytie nehlt Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung fin-bet am Freitag, den 15. März, nachmit-tags 3 Uhr, auf dem neuen Ofternburger Friedhofe ftatt,

Für die vielen Beweise herzitch, Teilnahme beim dinscheiden unserer lieden Entscheinen, Bm. Masrie Meufe geb. hillmann, lagen wir alten Beramanbten und Bekannten sowie allen, die ihren Sarg jo reich mit Kranzen ichmidten und ihr daß leste Geleit gaben, insbesondere herrn Pasitor Töllner und herrn Pasitor Pleuß für ihre trotreichen Worte im dause und am Grabe, unseren.

innigsten Jank.

Georg Mente und Frau Seinr, Mönnich und Fra Für die uns in unferer rauer erwiefene Teil-

innigiten Jank.

Familie Gerdes,
Sür die vielen Beweise
Gerjöger Teitnahme bei
dem Einigeiden meiner
lieben, un-nergelitig Toch
ieben, und gern
gafter Debe für die föhne
Toch und Troftworte am
Stabe, nor allem für die

liebevolle, freundl. nahme und gute Pfler ihrer schweren Kran in Blankenburg, me

innigiten 9ai

Gefine Suhr 2 Für die überaus reichen Beweise herz Teilnahme bei dem S gerinahme bei dem ge Berluft meiner Grau, unferer bersem ten Mutter, sowie für vielen Kranafpender-benen, die ihr bas i Gelett gaben, beim auch Gerru Baltor est für die irrofireichen Bagen wir unferen Letzich ilen Dung G. Gagelmann

G. Gagelmann, S. Janhen und fie Süderschwei.

12. März-1 Har bie überaus reigen Beweife feralis Reilundhme bei dem hem Berfulf meiner ille Frau, underer guten ier, sowie dem Berfulf meiner ille Frau, underer guten ier, sowie für die hem hem die ihr das leite gaben, besonders der Bafter Töllner für rofitreiden Borte Grade, lagen wit auf dem Wege underen Worte dem Wege underen Wege underen Wege underen Wege under dem Wege und dem Wege d

Bilhelm Bart und Kinder Delmenhorn, Oldenbu 12. Marg.

12. Nave beraliger Leilingen ben lameren Berluiseren lieben Entischen Berluiseren lieben Entischen Entischen Leine Lameren und denen, befonders auch Baster Kielen ben, befonders auch Baster Kielen ber Borte im Konton der Borte in Konton Beralie Leine Borte im Konton Beralie Leine Beralie L

heraliditen Dan Familie Schmades Botel bei Biefelgebte 12. Mars

Lungen fürfarg

Seben Sommodelt.
1/2 bis 6 Urr more draffice Someofamic ben General ben Grine Stack 2

Bu vert. geb. Sen. Domeira draffice strack 2

Ru vert. geb. Sen. Domeira draffice strack 2

Ru vert. geb. Sen. Domeira draffice strack 3

Ru vert. geb. Sen. Domeira draffice strack 3

Russenskip junge strack 3

Lines. Shasanka

Beginn vormittags 9 Uhr. Bugunften unferer Rrieger und ihrer Familien. Die Raffe ift faft leer. Gaben find davum dringend erforderlich. Der Auslout für Kriegshille, Der Zweigderein vom Roten Krenz,

Gemeinde Ohmilede

Sonntag, d, 17, Mars 1918:

Zurück. Dr. Graepel, Brake.

Ariegerverein Edewechl.

Bur Beerbigung unfe-B verstorbenen Rame-ben, bes Beteranen

1. Beilage

zu Rr. 72 der "Nachrichten für Gtadt und Land" von Donnerstag, 14. März 1918.

Mittelltandsfragen im Reichstage.

Berlin, 13. März. Auf ber Tagesordnung steht bie

Interpellation über ben Mittelftanb. Die Interpellation bes Bentrums lautet:

t tiefer

1918.

und 6

Märt g

erauß 301 je heralig i dem de einer lieb guten Mu die viel und heue

Die Jukerpellation des Zentrums lautet:

Die wirtschaftlichen Bechältnisse des selbständigen.
gewerblichen Mittelschandes in dandwert, Kaufmannschaft und der Industrie, die schon vor dem Kriege sehr schwierig waren, sind durch die lange Dauer des Krieges und durch die tief einschneidenden behördlichen Massachmen verschiltungert worden. Ju einer leistungsfähigen Mittspalitist gehört die Erhaltung möglicht vieler selbständiger lebenssähiger Existengen im Gewerbestand. Welche Massachmen gedent der Reichstangler sin der selbständigen Mittelsand au tressen, um die Schädigung desselben möglichst sintanguhalten und seinen Wiederausbau in die Wege zu leiten?
Mda. Art (Kentr.) beartimdet die Amervellation. Wir

Reichstanzler für den selbständigen Wiitelfand zu treffen, um die Schädigung desselben möglichst hintanzuhalten und seinen Wideraufden in die Wege zu leiten?
Abg. Frl (Zentr.) begründet die Interpellation. Wir gaben nicht nur für den Wiitelfand Interesse, sondern auch für alse anderen Vedössenngskreise. Bir sprechen ausdrückig von einem lebenssähigen Mittelfand. Die Frenze des Mittelfandes nach oben und unten soll aber nicht zu enz gesigt nerden. Richt nur durch Einziedung der Indeber ist die Stillegung der Indeber ihr die Anderen der Anderen und der nicht zu enz gesigt nerden. Archiv nur der Genzelbung der Indeber ihr die Eistlegung der Verleicher erfolgt, sondern auch durch Mangel an Kohstoffen. Die handverfer milisen sich der Indeben in Konstillen den Kerordnungen, die Antobierer sollatischen dem grinden Tickse aus erfalsen.

Die Handwerfer leiden under den Verordnungen, die Antobiere Sylatischen dem Antobiere des Erkreins des Antobierer leiden und bei Antobiere des Indesen die Gewesen. Das gleiche gilt aber auch don dem Vierenauf der Vieren eines Verein der Antobiere des Interständskeiten des Intersfaatskeins Dr. Angulf Miller, die dieb sich sich intersfaatskeins Dr. Angulf Miller, die beide sich sir des englischen merkanische Spieme der Arbeitabenteilung ausgesprochen isden. Das würde des Bernichtung des selbständigen Mitselfindbes zur Folge baben. Dieser Karbeinauschen wieden ausgesprochen isden. Das wirde des Westerung des Freibier der Gebildrechten der Antobiere der Arbeitaben der Antobiere der Arbeitaben der Schülderen der Arbeitaben der Schülderen der Arbeitaben der Schülderen der Arbeitaben der Schülderen der Arbeitaben der Arbeitaben der Arbeitaben der Arbeitaben der Gebildrechte der Arbeitaben der Schülderen der Arbeitaben der Schülderen der Arbeitaben der Arbeit ugierien politen für die heinweigenden urweger und jur die bielen Ariegerbitiven Beratungsfiesten geschäffen werden. Nach dem Ariege von 1870/71 fieste das Keich für den Wittesfand 12 Willionen zur Berfügung. Eine miehnliche Summe für die damasige Zeit. Die 3 dies-mal möglich sein wird, in gleicher Weise vorzugehen,

Der deutsche Generalftab meldet: [

Großes hauptquartier, 13. Marz WIB. Amilich. Befilider Rriegeicauplas.

As eft it der Krieg 8 i dan plais. In viellen Abschnitten lebte am Weind der Artislerie, samps auf. Die Erhndungskänigtet stiede rege. Bei Kowedr eines besgischen Borstoffes öfflich don Nieu-port nahmen wie 1 Offizier und 36 Mann gesangen, eigene lleternehmungen öfflich von Framelles brachten 23 Engländer in Bortugielen ein. In der Champagne stärnten westpreußische Onnweise nach korten Teuernerbertung. Die ingiesen ein. In der Champagne stürmten westpreusische Rompanien nach sarter Feuervoodereitung die kampagne nachöstlich von Prosnes und septem von Freindlichen Anlagen mit 90 Gestause Gestunden der stürmten gerück. Eine Gestunden Wie zu die flührte zu heitzel Kampenen Wie schoffen gestern 19 feind-lichen Kampsen. Wie schoffen gestern 19 feind-lichen Kampsen. Wie schoffen gestern 19 feind-lichen Kampsen. Bie schoffen deren 19 feind-lichen Frügen, Wichtschoffen errang seinen 64., Leutin. Frügen, Wichtschoffen errang seinen 64., Deutin. Frügen, Wichtschoffen errang seinen 64., Deutin. Frügen, Wichtschoffen einem 28. und 29. Lufssiege.

Deftlicher Rriegsichauplas. Deutsche und österreichisch-ungarische Truppen stehen

Mazedonische Front. Bei Matovo im Cernabogen hielt die seit einigen Tagen duch eigene erfolgreiche Borstöhe hervorgern-sene erhöhte Feuerätigkeit der Franzosen auch

Bon ber Italienischen Front nichts Reues. Der Erfte Generalauartiermeifter. Bubenborff.

steht noch dahen. Bir versolgen die Mittelstandsfragen nut ernster Ausmerksamkeit und sind von der Notwerdigkeit überzeugt, dem Lande einen gesunden Mittelstand zu erhalten. Bür sind seit entschlieben, die Bunden zu heilen, die den Arrieg geschlagen hat. Bir hossen, daß die Aussprache mancherlei Arregungen geden wird, die es der Negierung und den berüligten Kreisen erleichtern, den zichtigen. Beg zu finden.

Also, Bruhne (So3.): Bor dem Kriege nammte man ums handwertsseindlich. Nach dem Kriege werden viele Handwerter sich ums anschließen. Hit Aufstärung sorgt der Krieg und der Eroßkapitalismus. Wit schönen Worten ist dem Wittessand nicht geholsen. Der Kedner besprach den Fall Behr-Pinnow und der Daimler-Gesellschaft.

den Beitrightund nut gegogen. Der seente express den Kall Beitrightund nut der Daimler-Gesellschaft.

Abg. Doormann (Bolls-K.): Die Lage bes Mittelstandes if leiber sehr ernst. Ein Voll ohne selhfändigen Mittelsand ist undensfor. Wit Sesegen kam man dem Pattelsand ist undensfor. Die Sesegen kam man dem Dandwerf nicht allein helben. Her imig die Selhstütze ringreisen durch allein helben. Dier imig die Selhstütze ringreisen der Mittelsand nut in Misaadmerälsen Prechen. Die kleinen und mittleven Bertrigungen zusammenschliehen. Wenn nicht genügend derresslieferungen dem Handwerf übermittelt wurden, so liegt das an der ungenügenden Organisation des Handwerfs. Mernstlich ist das Hand werf genügend dend der Architekträten rechnen. In gend organissiert, aber nicht wirtschaft-lich. Der Sandwerfsmessen und essauchen Lich verstellen Jahren nach dem Kriegs wird auch ein großer Rohssissimmagel dorhanden sein. Ohne geordnese Kreditserhältisse kam der Mittelskand sein nicht errebännisse kreditserhältisse kam der Mittelskand ein großer Kreditschaft eine Ausgaben nicht erschaftnisse kam der Mittelskand sein und ein großer

fillen. Im Meinhandel follte beim Handwerstammergefe

Handwerf zugezoge... werben, Das haus vertagt sich. Donnerstag 2 Uhr: Weiter

33. handtag des Großherzogtums.

(Schluß der Diensbagfitzung.)

Einführung bes Frauenwahlrechts.

und hömen badei die Frau nicht einflehen. Man mut die Frauenfrage vom Rechtstandpundt aus barteilen. Die Frau-hatte in der ersten Höchte des vorigen Jahrhunderst leine Rechte. Dann kan 1848 ein Umschwung. Dunch die Realtion im Jahre 1850 wurde das Berücktigte Geste geschaffen, nach dem 1862 eine Berücktigte Geste geschaffen, nach dem dem Brautenspersonen Lehrtungen umd Schüleom" alle politischen Rechte genommen wurden. Erst 1908 wurde der untwindische Justiand beseinigt Aus der Beste geste an hat die Frauenfrage einen gewaltigen Umssang angenommen. Die Bewegning läht sich nicht aufsachte. Das sollte die Regierung. Das sollten des Regierung. Bernegung läßt sich nicht aushalben. Das sollte die Kegterung, das sollten die Parteien rechtzeitig erkeunen. (Sehr richtigt) In Ausdand, destandens in den nordsichen Staaden behandelt nach ist sollten die Kegterung. Das sollten die Kegterung der Kegteru innet, wernt die France des untoe Gemeinderbagteuf etwa-ten. Ift benn der Stimmizethel die Ursache, das man sich über politische Fragen unterhält? Die deutschen Franzen sind vier

unchr aufgeräums invorden, im Wirtschaftsbeden sind auf dem Bege zur Gewerde ind Handelfrei, eldhändig dem Kainsf des kadelten sin der grant geschaften, eldhändig dem Kainsf des Lebens zur vongen und zu beschen. S 11 der Gewerdenerden nung bestimmt, daß das Geschlacht seinen Unserschied in Beziehung auf die Weitgehanis zum selbsändigen Betrieb eines Gewerdes degrilates, And soft alle königen Benefe sieden

Eine Jugendliebe.

Grzählung von Georg Rufeler.

(Rachbrud verboten.)

(Fortsehma,)
"Dienst, mein liedes Kind!" rief er lächelnd. "Und auch jest moch siehe ich unter Kommando. Gemessens Besehl von der Frau Mama, josort mit mit zu tommen. Sie vänsigt, noch in das große Gartenkonzert zu gehen, meint auch, daß vielleicht Ezzellenz, die Frau Groß-Mana."

schiednehmen war er gewohnt, und so ris er sich bald los. Er ging zurück in das Zimmer. Vor dem altmobissen Spiegel blieb er siehen und betrachtete sich selbst. Ein ironisches Lächeln sog über seine Zige. "Graues Hanr, alter Warr!" sogte er kurz, und dann kehre er sich um.

kehrte er sich im.

La kun die Ezzellenz zurück. Sie saßte ihren Jugendfreund bet den Händen, und nun hinderte nichts mehr den Ausbruch riesen Gefühls.

"Bergib mir, Hans," sagte sie, "bergib mir den Schmerz, den ich Dir angetan habe! Ich wußte es

Bugter men er damals nicht ins ksaper genemenen weis, benn er damals nicht ins ksaper genemenen der is das der ihre ich der Schale. "Hand der ich bei Sände. "Hand der ich Klunden nicht wieder aufbrechen! Ich dache, Di hättest übernunden." Da berag ies bulkanisch aus der bulkanischen Brust des Mauries hervor. und leidenschaftlich sprudeste seine Weiter bei der in der ich d

der Franz orien. Ant politingien stechen zu die Franz ungegen in den deutsichen Bumbesstaaten grundsählich weder im Staate noch in der Gemeinde ausgestattet. Wo im Deutschen Reiche digemeine diverte geheine Wahlrecht in denen, we bei uns, das allgemeine diverte geheine Wahlrecht besteht. Die Rechtsentangemeine diverte geperme Budited verlech. De katelenten biedeling gigt ofine Americana Americana de Americana de Brothef die Tendeng au größerer Ansbehmung der Knauenwecke, do die Frauen innner mehr auf den ielösfändigen Erwerd angewiesen führ und dieselschen Feuerköhnen Vahren zu fingen haben, wie die Rähmerer. Kein der die der Philipseit untsprechen wirde, einem Leif der Framen, dies der Philipseit untsprechen diese, einem Leif der Framen, insdehendere den Franzen, die selbsfändig eure Landvorreschaft oder ein Gewerde derreiben oder im Franzen, die selbsfändig eure Landvorreschaft oder ein Gewerde derreiben oder im Grands und Gemeinderionst doer in den freien Amnfen im gehoderere Sellung sählichten Bahfrachts, au dereiben. Iber teath dei einember wochnen die Gedaufen, doch hat im Ramme forsen ind die Senden. Her gibt es principiis odstal Eche Except in die Senden Holes der gibt es principiis odstal Eche Except, mod die Simifiquang des vollen aktiven und passiven Bahfrachts untdeschaft in den Bahfrachts untdeschaft in Schot und in der Gemeinte ist unabwendbar. Das wirde aber zur Zelt nut den Americasien der dere der zur Zelt nut den Americasien der Karteresten under den entwereigen under Americasien ergrechen under den ergrechten der extremiten Karteresten entsprechen, under den entwereigen under den ergrechten der extremiten Karteresten entsprechen, under den entwereigen under den ergrechten ergrechen under den entwereigen under den ergrechten entsprechen under den ergrechten entsprechen under den entwereigen under den ergrechten entsprechen und den ergre widelung zeigt ohne Zweifel die Tendenz zu größerer Aus den Interessen der extremsten Parteien entsprechen, nicht denen den Fesameheit. Die verherrateten Franzen der bürg Boeise stehen im allgemeinen dem Wahlrechte durch der Gefannspeit. Die berherrachen Franen der dingerkiener Beeife stehen im allgemeinen dem Wahlrechte durchaus absehnend gegenüben, sie finden ihren Verläufigen Andelsensteilen und und dem Gediete der Wohlschen Und in der Seinischen Ernschlichen der Deutsche Grane wie der Deutsch-Edwargeläche Franendund sich gegen die Uebentragung des Rahlrechts auf die Franen aussyehnschen und eine anderneitige Einzeitung der Franen und despehnschen und eine anderneitige Einzeitung der Franen und despehnschen und eine anderneitige Gruzeitung der Franen in den sichtliche Betänigung noch nicht eit, ihr sehn der Vernandschliche Deutschliche in der in der in der Schlichte Betänigung noch nicht eit, ihr sehn der Gefühle Vernantworkungsgefühl, sie sieht sich von ausgenöhnlichen Gefühle Vernantworkungsgefühl, sie sieht sich von ausgenöhnlichen Gefühle Versantworkungsgefühl, sie sieht sieht von ausgenöhnlichen Gefühle Versantworkung der wieden als die gleichgelichen Minner. Sin sehn erschlichen sieht der wieden der Minner der Minner der Schlichen Versantworkung der der Versantworkung der allgemeinen Bosbe Bildrungsniven durch Einführung der allgemeinen Bondichten Stihrung im Reich zu der Franentwahlrechtsfrage die Führung im Reich zu der Franentwahlrechtsfrage die Führung im Seich gehören der des Jehon des dentworkungsschung nicht eine Versantschliche Gehören der Bruntworkung in den übernehmen, weil es sichen Berchrechts an Franen ausguländen, der Pranentwahlrechtsfrage die Gemeinden zur Genräumung des Politie in der Bruntworkung der Stihrung der Gemeinden gebiet der Stihrung der Gemeinden gegenung nicht in der Bod ihr wieden Bachrechts an Franen aus Genräumung der Je men, jo halt he es doch hir municipensvoen, die menudien unter auf eine in der Africag der Esmeinsbeausgaben gesehlich mehr zu sichern als diehen. Zeit ist den nach Art. 37 der Esmeinbeausung einzeleiten Komunissionen zur Laufenden Seichäftiszweige oder örtikäher Anikalten und Sührungen nur das Recht einzenaunt, Franzen zuzugleichen. Das Kecht wäre dresteilt für größene Gemeinden, besonders füldbische, in eine Klistet unzurvonsden. Den Komunissionen sitt das Art. Anikalten und Art. Den Komunissionen sitt das Art. Anikalten sitt und Art.

Kommisstonen für das Armen wesen, sin Unterrichs-und Erziehungsangelehenheiten, sür das disentiche Sesundheitswesen, sür Wohls fahrtspflege milssen Francen, soweit sie zur Mitwirkung beneit sind, unt deschösehender Simmen propentuet werden. Abg. Harton gipricht sich gegen das Francenvandskrecki mis. Die Francen haben mit einer Auskopsenung ohne gleichen ihre gange Krast in den Dienst des Kaderkandes gesellt; nur wit ihrer Hise komme die Ausvechkerhakung der deutsche Höskivirkschase ermöglicht werden. Es wird aber bestrieben, daß darams die Folgerung gezogen werden kann, daß num auch den Francen das Wahrecht in der Gemeinde einzurän-men lei.

men sei.

Nig. K ön i g: So große wichtige Aenberungen folse man icht nährend des Arieges nicht dornehmen. Der sehige Landdig ift sast mer dan Artisphelm und alten Leuten gewählt worden. Man solse die Seunstehr der Artisger abwarten und es dem neuen Landdage überlassen, (Sehr rächtigt)

Nig. H a hat schon vor 19 Jahren sint das Francusahlieber gekünftelt. Landwische gekünft. Landwischen ist das Versändiges in diese Francuschaft beim diese Francuschen sint der Brage anherordenskäd geführert worden. Nach dem Arden er die Gefellskaft dominen, die nachder als

dags im drete stage angestratement, productive and been kristoge wird eine Gefellschaft sommen, viel racitaliser als wir. Sie wird Neformen verlangen, die nicht aufgehalten tweedern sollen. Bon einer hernangkaften Entwiedelung som kriest gefen fiede fein. Die Franzen haben einen Nechklandspand auf das Budlrecht. Man follte unierer Gemeindoordnung die Rrone auffeien und das Francenvechkoecht einflihren, Rom-men wird es doch. Das iff licher. Se ift dem Grand vorhan-den, noch zu zögernt. Der Kapitalismus ift es, der die Ehe werdes wird der Erangen in die Sodorief treibit. Die Francen ven, moch zu zogerne Ler stapmanismus in es, der die Spe verfidiet und die Francen in die Fradrik treibt. Die Francen wolsen nicht immer dulden, sondern sie wolsen auch Rechte. Auch den Achterfranzen schulder man Achtung. Aber der Verben denrichen, nicht schunglicht der gehen, sondern kangsam, nicht schon seit, sondern erst mach

In namentlicher Abstimmung wird ber Antrag Tante Heering, den Frauen das passible und aktive Gemeinbetwahlsvecht zu gewähren, wis 23 gegen 16 Stimmen abgelehnt. Gegen den Answag stimmen die 23 Abgg.: Als, Berding, Segen ben Antrog stimmen die 23 Abgg.: Mis, Berding, Domnemann, Order, Heigel, d. Fricken, Goled, Hartong, Holmann, Lanje, d. Ledehaden, Mody, Koodymann, Lanje, d. Ledehaden, Mody, Modyn Miller, Schipper, Schmidt-Jetel, Schröder, Sieendock, Anthers-Stolihamm, Dangen-Stodenkinsen, Tappendock, Weisendock, Fi i den Antrog stimmen die 16 Abgg.: Miders, Viduenle, Wedynsk, Brumund, Kuddersberg, Rull, Fick, Heimann, Hug, Jordon, Brumund, Kudder, Debrins, Gamelle, Wedynsk, Weisen, Waren, Schien de Admids-Delmenhorft, Tanten-Seering, Bestels. Sieblen de Admits-Delmenhorft, Tanten-Seering, Bestels. Sieblen de Admits de Promein der is allive Wahler, Wedynsk, Dernard, der Francen der is allive Wahler, Wedder, Werkelben, wird an genom men.

Einstillung der Berhältinkonske

Einfindrung der verngamiriswahl. Die fakultalide Verhälfnis-wahl, wie jie jeth besteht, gemigt nicht. Kur wenige große Gemeinden des Landes, Rülfringen, Delmenbort, Dierriburg, meierdrings Parel, haben davon Gebanach, gemacht. Aus sehr nabeliogenden Gründen haben die weisans meisten Gemeinanniemotiv Sie forulfoffine Perhatiniss den von der Befugnis keinen Gebrauch gemacht. Niemand verspiint große Neigung, den Aff, auf dem er sitzt, abzusägen. Das jeht gestende Wahlspiem führt dahin, daß Minordiäten Das jest generioe magispiem juris auchie, sie Australia in Seneinben gibt es Gegenfähe, die mit Kolisti nichts zu dur haben, die meistens auf virischaftlichem Gebiete klegen. Die Schwierigkeiten der Auschführbarkeit der Rerhältniswahl werden sien staat in der Australia der Kenkliche der Australia der Schwierigkeiten der Australia der Schwierigkeiten der Australia der Schwierigkeiten der Australia der Aust mobeliberrechts enschwert zwar die Verhältniswahl, macht sie aber nicht unmöglich. Abg. Zappenbed ist der Meinung, das vollto

Ahg. Ta b p en b e d'if der Meinung, das volltammendere Bahfrocht jei die Berhältnistunght. Erft diese Wahl gede ein treffendes Spiegelbild dan der Anflick der Bäckerichaft. Dis-her haben deienigen kweis, die in den Gemeinden die Macht haben, fich durchiven gefinäutet, die Berhältnistvohl einzu-führen. Sie haben ihre Wacht nicht aufgeben wollen. (Sehr richigt) Redner ihr für die Einführung der Berhältnistvohl und voll fenne perfönkichen Bedennten zwilchflelten. Seh. Ober-Reg.-Kant Calmeb er «Schmede ist und des ein

fragt sich, ob ein Bedirsivis vorliegt, schon jeht nut der Ein-sitzung der Berhältnisvahl vorzugehen. Anträge aus den

Gemeinden wunden besher nicht gestellt. Abg. Dannemann hat eingesehen, daß die Berhält-nismahl nicht nur für Keine, sondern auch für größere Se-

umben night hatel

memben midt þaft. Alde Feldhus: In Amildenafin, einer großen Ge-meinde unferes Landes, ift das Bedürfins nach Einfülfinung der Verhähnistvahl bisdher niemalls hervongeweten. In an-beren Gemeinden benhäld es sich ebenso. Redner ist entschie

den generiven vengan er jag vereiren.
Nog. Fe i ge ü: Wenn die Semeinden noch nicht des Bunfüh gedußert haden, kann man anch nicht für die Einführung der Verfähnsterach sein. Zu erwägen wäre im Adrigen, od in Gemeinden mit über 5000 Einwohnern die Verhähnsteracht einspilihoen ift.

Abg. Meyer: Gemeinden mit ilber 5000 Eintvohnern uch, we is erre sementori mie ider 3000 Enivoditeri, das genigt feinestregs. In Korbenham ind Vieren wird jahrelang um die Sinfilhrung der Kerhältnisdungli gekampft; bisher ohne Erfolg. Technishe Schwierigleiten liegen nicht door. Die Haupfischwierigkeit liegt darin, daß 3/5 der Ventreter Kompflichter kein nichten --bibefit

de Bahkampfe haben sich errestisch vernümbent. In den we wagnunmpe gaven sich erheblich vernindent. In den Gemeinden, wo wir die Mehrheit hatten, haben wir die Ker-hältnistrachl eingeführt. Die Bürgerlichen aber haben sich, wo sie in der Uebergahl standen, dagegen geständet. Aur wertu sie vor dem Jusannunmbruch standen, haben sie die Berhältnis-wahl eingeführt.

Abg. Seitmann: Ein Bebürfnis für bie Berhältnisuog. Hein anni em Bedurnis für die Berhölmische Hir gerfelde und Oftendurg dunden sein Jahren Sinnnen kuit, die die Berhälmischahl berkangen. In Ostensburg wurde sie eingestührt, als die Bürgerlichen von dem Zusammenburg

The Lappen bed: In Obenburg if feit 10 bis 12 Jahren mehrfach über die Einführung der Verhältniswahl verhandelt worden. Kürzlich wurde die Einführung beschoffen.

verhandelt worden. Kürzlich wurde die Eunführung beschloffen.
Schließlich wird der Arrag auf Einführung der Verhäldnisd vahl angenommen.
Die Sitzung wird um 2 Uhr abgedrochen, Weiterberachung am Midword 10 Uhr.
Uhr abgedrochen, Weiterberachung am Midword 10 Uhr.
Orizen beschlossenigt werden, damit die Abgeochneten aus den Fürstenilmern Ende der Boche adveisen können. Dem Bunsch voll mach Wöglichtete ensprochen werden. Borausflichtlich werden aber in der nächsen Worden worden.

Hus dem Grokherzogtum. Der findbend unforer mit befenberen Beiden verfchenen Storn beide Garr mit genauer Cartimangabe geftaten. Mittellungen unb Bericht über britige florbeumniffe find ber Christicungn fiets willboumen.

* Beförberung. Jum Leutmani der Keferbe tourbe beförbert der Bizeseldwebel Billelm Köblen, Sohn des Has Eisens Kreus ermannt.

* Das Eisens Kreus ermann.

* Tie erste Kriegsanseistezeichnung im Amsse Elsfleih liesert die Gemeinde Oldenbrot mit 50 don
* Berein Oldenburger Lehrerinnen. Somnabend
16. März, nachmittags 5 Uhr, sindet im Haus Scho
die Wonatsversammiung statt. Arl. Haut man n in
über das zeitgemäße Thema: "Wie ist die Kriegsmikugend zu sindern?" Sine Besprechung über Ausfürsorge in der Kriegszeit wird gewiß allgemeines
reresse erregen und viele Vitiglieder und Gäste zu
Besuch der Bersammlung beransassen.
* "Nu de Frecte". Die dorgestige ausberkanste
kelung nachm wieder einen alänzenden Versauf. So

Die

Berl bom 2. N

hat Tab

Anlagen in ferver

Die Dibe.

Gla

Nac

. Gaffe

b) fün a) we

On i ibel b affee, 2

Die L bem Wa Dätestens

melben b) B

4) 33 e) Do

à bürf Dibe

2

5 Am Sch

Bor d 33., br d bon

by 60 f

10 f 5 f 6 f

Mai Ivi Das

dommin Ditli Des

20in

Sellung nafim wieder einen glänzenden Bertauf. So auch die heutige unter Mitwirtung des Musikvereins is lich die zahlreichen Besucher abermals voll zufrieden sie

līch die jahlreichen Belucher abermals voll zufrieden sein * 11m salschen Geruchten entgegenzutreten, diete Bendarmerie kommando, zu der in der Beilage in 8. März Ar. 66 in den "Racheichten sür Sand" enthaltenen Nortz, dert. Basssendigen die Sand" enthaltenen Nortz, dert. Basssendigen die Stlögendoarmen in Bisbeck, folgende Berichtsquag einstlichen zu wolsen: Der Maurice K. des Marinehischsstellen zu wolsen: Der Maurice K. des Marinehischsstellen zu wolsen: Der Maurice K. des Marinehischsstellen zu wolsen: Der Maurice keiner Kriegen der Sandscheidensbruchs schuldig gemacht, ind er während der Nacht gewaltsam in das Haus eins dem gemacht. Auf Beranlassung der Weitwe h. degad der die Kriegen dart. Auf Beranlassung der Weitwe h. den

nonmenen kriider Aufnahme finden. Der Grinio begt die eins nicht allein in der größer gewordenen Lebendmittelliche heit, auch nicht doutwiegend in einigen im Borjahre ginachten infliedigmen Grfahrungen deziglich des Betrage der Kinder, fondern unferer Erfahrung nach besonderan, daß diese Leute sich nicht in der Lage sehen, den Kontin wieder, wie es im Borjahre so diesend geschehn nicht in der Lage schehn, den Kontin in der Lage schehn und die in dieser Bekinde auszuhelsen. Benn von geständig er die kein die ein dieser Bekinden Behenden, von Gesten die in dieser Bestehnun ehrstenden Behenden, von die

mit zeig ind soche ausgrierien. Seint die zeigen Seite die in dieser Beziehung bestehenden Bedenken nach hoben werden könnten, so wiltben gewiß noch mehr Hitten zur Aufrachme von Industriefeindern bereit sein. Berückschaftigung der Gemilfe. Borverträge in geherte Kreisen. Die Koichschelle für Semilfe und Ohlf dat delm lich einige Berwaltungsbezirke für Sen Abschild vom Se lich einige Verwaltungsbezitse für den Aufgung von zu rungsberträgen über Gemüse im Interesse ber Serson bon Heer und Marine gespernt, Kommunalverdände, die in solchen Bezirsen schon vor der Sperrung, also vord 1. Februar schriftlich den höteren Abschlüb von In rungsberträgen gesichen baden, milsen diese Korventräge jum 20. März der Reichsstelle in Urschrift einsest Die Reichsselle will alsdaum prüsen, od und invierveit von der Verleichen Verleichen Geste ausgebieren Rechte ausgebie durch dergleichen Bowberträge gesicherten Rechte zugutt der beteiligten Kommunalverbände weiter verfolgt werd

formen.

* Unfug. Hatbwilchfige Burfchen umd Schulfnad machen fich in lehter Zeit häufig ein Bergnügen barn baß sie mit Schlacken und Steinen nach den Femflern: Bremshäusschen ber rowbeifahrenden Zige werfen: B man barauf achtet, sieht man viele Scheiben bavon zentil extenshauschen der rowseisigkrenden Züge werfen. Wenn darauf achtet, sieht man diele Scheiben davon zerste mert. In Frage kommen namentlich die Bridden dorf. Artstraße und die Bahnisbengänge an der Stedingestina Klögeseben dom der kindidenen Sandseschädigung köndungt dies Werfen leicht ernstere Solgen entstehen, indem Vernier durch die Elashlitter Berlehungen datonstrum die ernsteren Fällen dadurch die Auslichung ihres Interdieren Fällen dadurch die Auslichung ihres Interdieren Fällen dadurch die Auslichung ihres Interdieren Eine Warrung der Schalligend durch die Koden der Verlieben Zuge in Frage gestellt werden der in der Verlichten der Danten eine besondere Anzielungskraft die Laufsinger aus. Sie werden häufig gleich nach deinsteigen in das Schädnets oder auf die Band geleck die Laufsinger aus. Sie werden häufig gleich nach deinsteigen in das Schädnets oder auf die Band geleck die Leichen Ausgewichts deutschaftlichen Liegen, wenn die Entimerin dies zur Absahrt des Juges aus dem Fentler überen Ausgewichts deutschen dann die Diebe, inn mit Leichen Ausgewichten der entgegenständere der der der finglich dies Weisele mohrere Damen um erhebliche Barbeträge gleichädigt.

sladimagifirat Oldenburg.

Berbotides Tabatranchens.

hom 2. November v. S.S. wird wicht gemilgend beachtet is wind baran erinnert, daß es nach biefer Befannt g Personen unter 16 Sahren verboten ist, Ta in Tabatofeifen, Zigarren, Zigareiben und Zigarei wier zu kaufen ober sich sonst entgeltlich zu ver Maffen, sowie an öffentlichen Wegen und Blätzen, in wen und in öffenklichen Räumen zu rauchen. gemer verboten, an Personen unter 16 Jahren die eten Gegenstände zu verlaufen ober im Ge hohotrieb abangeben.

Die Polizei ist mit strenger Kontrolle der Durch na biefer Bestimmung beauftragt.

Obenburg, ben 13. Män 1918.

Fladimagifirat Oldenburg.

Nach bem 15. März d. IS. dürfen gemäß Bundes Berordmung vom 16. Kovbr. und 18. Dezbr. v. IS

Raffee-Ersakmittel

noch zu folgenden Preisen an bas Bublitum ab en merbem:

Raffee Erfahmittel aus Getreibe und Malz:

- a) wenn die Bare an den Kleinkändler in ge schlossenen Packungen oder Behälknissen gelie fert wird 56 & das Pfund
- b) für andere Ware 52 .I, das Pfund. Undere Kaffee Erfahmitiel:

hgerufen affe Ge r fahrer delt, ber rte, fou friedens hörteften

ich, gege T Anga 17 auge egt burg tiellnabi ihre ge Betragen befonder ben skin en nurfü en nurfü en nurfü en nurfü en neb ge nebe bg jein

erforgi ie, bied bor di ion Lie utrage li einfendi letvent l

hulfnabe baran ter

a) wenn die Ware an den Kleinbändler in ge ichlossenen Bachmaen ober Behältnissen gelie feri wird 84 & das Phund,

b) für andere Bare 80 S, das Pfund. Da sich noch erhebliche Wengen Kaffee-Ersat im bel befinden, beablichtigt der Averesausschuß für iffer, Lee und beren Erfakunitiel Wahnahuren zur Mendang empfindlicher Schädigungen von Befikern dimigig erworbener und hergestellter Kaffee-Erfah

Die Befitzer berarriger Kaffee-Erfatzbestände haben ben Magiftrat (Lebenmittelblico, Rathaus II) bis hatestens nun 18. d. Mis. schriftlich ühren Bestand aumelben und dabei folgende Fragen zu beautworten:

- a) Genoue Abresse des Besthers?
- b) Borhandene Wenge? d) Aus welchen Rohstoffen bengestellt?
- d) Wer ist der Hersieller oder Liefener? e) Datum ber Lieferuma?

Nach bem 18. b. Wits. eingehende Anmeldung m umberückichticht.

Es wird noch beforders damant hingewiesen, das and bom 16. Marz Kaffes Criatimittel au höberen Solan als oben angegeben, feinesfalls, einerlei, ob e angegeben werden ober nicht, verlauft werbei bürfen.

Dibenburg, ben 13. März 1918.

Amt Wildeshausen.

Holz-Berkauf.

Am Freitag, ben 22. März b. FS., kommen aus Schubbezirke Stilde öffentlich meiftbiebend zum

Forfiort Stille:

250 fm Buchen, Derfibrennsbols und Retsig, 10 fm Stiefern, Balken, Sparren, Emibenholz, 2 fm Fichten, Sparren.

Käufer verfammeln sich nachmittagis 1 Uhr im iher Waldhause".

Bafohanie". Borzetten bed Holgen auf Gountag ben 17. März 18. von 2—5 Uhr, und am Bortanistage bon 9 Uhr 18. bon ber Abinetsfläche im Auchentanis aus. Hetner tommen am Dienstag, ben 26. März b. was dem Gountagier Köslen.

ferner kommen am Dienskaa, ben 26. Wârz d., mis dem Schutsbeziefe Döbbingen öffentlich meiftend zum Berkauf:

1. Forftort Selmshöhe und Brinthola: 60 fm Riefern, Balben, Sparren, Latten und

6 fm Cichen, Wert- and Pichthola. 10 fm Fichen, Latten, Ricke and Leiterbäume, 10 fm Buchen, Derbbrenniholz and Keisten 2. Forfinri Birfenbuich:

Das am 27. Vebruar d. Vs. umbersauft gebliebene einem blauen Kreuz bezeichnete Solz:

10 m Fichen, Sparren, Ricke Bohnenstanger 5 im Kiefern, Derfbrennholz, 6 im Gichen, Wert- und Blacksholz.

Despletchen fommt bafelbfi das Holz aus dem fort Detrushöhe zum Auffah. Diefes Holz witd linkfuh an den an Ort und Sielle abgehaltenen darf vortezeigt werden.

Bilbeshaufen, ben 11. Mars 1918. Dr. Muhenbecher. An faufen gefucht 2fol. An verkaufen ein awei-kin öber 2 einz. Beiten ni öber diene Matrase. Angehote mirer B. 83 eentim. breit, ein eichener Angehote mirer B. 83 eentim. breit, ein eichener Excif...Bischerichrank, eine Antilien. Lafinoplas.

Landfielle-, Weiden= u. Keu= land-Berkauf -Berpadiung

Der Sausmann Friebr Clauben gu Renenhuntori läßt feine gu Gellener-hörne (Gemeinde Solle) elegene, surzeit von Wir daye gepachtete

Besitung,

Bohnhaus mit Reben-gebänden und 5,5988 Heftar fehr ertragreis den Marichländereien, erner reicklich 15 Heftar afelbst belegene beste

Marichweiden und Kemandskämpe.

mie einen Bladen

Actermoor im Büftenlander Moor groß 1,7414 Beftar, am

Gounabend, den 16. März d. J.

nachmittags 8 Uhr, im Gafthof "Jur Krone" in Oberhaufen öffentlich zum Verkauf auffehen. Rach Beendigung obig. Verkaufs läßt Claußen ca. 35 Tagewerf im Ober-haufer Felde belegene

Seuländereien,

als Feldfampe und Lan-geweiben, öffentlich meift-bietend verpachten.

G. Saverfamp, amtl. Auftionator. Sube.

Verkauf

Rolonial waren handlung

Sengwarben(Jeverland) er Gaftwirt Diebrid Gembler in Inhausersiel, Gemeinde Sengivarben, hat mich beauftragt, seinen baselbst belegenen

Gafthof Bur idönen Ausiidl

Die frankliche Bestieums, am allerbester Lage, besteht mis einem gerähntigen Bohmbanie, Stall u. Lang-saal, In bem haufe wich seit langen Sabren Birt-ichast nebst Polonialwar. andlung mit gutem Gradge betrieben, iveshalb iefe Bestigung mit Kecht um Ankans empschen serben fann.

An jeber mäheren Aus-funjo bin ich gerne bereit. Friedr, Ahl.

Deffentl. Berkauf

Connabend, den 16. März d. J.,

nachmittags 8 Ubr nachmittags 8 Ubr aufangend, werde ich dei H. Delijen-biers Wodnijans du Ohr-wege folgende Gegentäm de meistbietend mit Jah-lungsfrijt verfauf., näm-lich:

3. 6. Sinries.

D. fawee, 20 Kaninden 3. v. Granatbrofde u. g. werf. Deinrichftraße 8. Similiobrringe, Räheres in d. Hilale Langeltz, 45. Bu verff, wegen Ums. erstag, d. 14. d. M., Madorsterstraße 58. Metjendorf. Runtelrüben au verfaufen. G. Diers.

nerstag, d. 14. d. M., in Ofternburg ein: in Ofternburg ei treffenden Ladung

Glückenkalk fann nod) abgegeben

werden. August Cassens, Rl. Bahnhofftr. 10, Wernfpr. 1426.

Arijeur-Beidäft

zu vermieten, in günftigs fier Lage, vor der Artillez rie = Kaferne in Donner= fchwee. Event, gesucht auf

Frifeur - Gebilfe. Fran Springer, Rafernenftr. 2.

Oldenbrof = Altendorf. Landwirt Johann Back hus bafelbit, zurzeit im Felbe, läßt wegen Auf-gabe des Betriebes

Mittwod. den 10. April d. J.,

nachmittags 2 uhr, meiftbietd, mit Zahlungs-frift vertaufen:

23 Stück

11 Rübe.

ochtragend, frischmilch. nd belegt,

2jähr. bel. Quene. Aub-u. Odsrinder, Rub- u. Bullhälber, belegte sau,

1 jungen Sausbund,

Pierde:

11jähr. tragende Sinte "Krenzblume 2"15 897, beltegt vom "Sachs", beste Anglitute, 8j. Sinte, B. "Sachs", M. "Krenzblume 3", beide fromm eine und zweispännig,

Carl Rud, anti, Auftionator, Oselgbune,

Mah-Ahle "Jumel"

mh. 4.20

ter Radnahme. Borto und Ber

Höpfi, München 9 Canbwehritrage 39.

Abrichthobelmaschine, bis 500 Millim, breit, mit

bis 500 Millim, breit, mit runder Mefferwelle, geg. bar du fauf, gefucht, Geft. Angebote mit Breis er-bittet sofort Joh. Buhr, Wagenbaum., Wilhelmshaven.

Blättkohlen

in bester Bare empstehlt Carl Meentzen

Gottorpftr. 5.

Meine Erfindung von 1915

Freesena

Petroleum : Grfat,

auf ieber Petroleumlampe brennend. Herftellung auf laitem Wege, ohne Oppa-rate. Mistingen unmöglich Rezort 3 M bei freier Ein-und Aufendung.

Joh. Wreefe, Leer (Offr.) Sobeellem.

Weserkies

efiebt u. ungefiebt, fowie

Wesersand

frei Schiff ober Bagann

Hermann beymann.

Bremen. Ferniprecher Roland 881.

Obilbäume

in h. Bujdobst, Spalier,

Bierrier Balmetten, Johannisbeerfirauder, niede. Bofen, Bedentuja, Weiftdorn, Biguftrum Bidten und andere Baum ichulartifel empfiehlt

Bilh. Alberhard,

Reufüdende

Garten-

grundftüde

Saarenfeld gel., vert

Johann Husmann, Fichtenfir. 2, Telephon 1158, 1 vf. eine emaillier

Backhaube.

e emaillierte

Renenwege bei Olden-urg. In verfausen ein Bullenfalb. Bitter. Bitter.

Häftgerselbe. Empt. m. bela. R.z. engl. Scheden. u. Silb. Ranumler 5. Deck. Aarl p. Jäsen. 2. Felbitraße 85. Suche Ein- und Bwei-

familienhäuser.

Offerten erbitte baldmöglichft.

E. Heimsath, Auftionator, Fernruf 536, Bergftraße 17a.

Bon eingetroffenen Ladungen empfehle:

Chamothesteine 3,4—6 cm, Bachofenherdplatten, 28 mai 28 cm, **Chamottemörtel**

in Ia. Qualitat. -Befällie Unfragen erbitte umgebenb.

Wilhelm Weitz jr., Oldenburg, Raiferftr. 19. Fernruf 1127.

Achtung! Majchinenhandlungen und Landwirte! Neu! Radhaden,

ein: und 2radrig, mit Saufelicar, unentbehelig in der Landwirtfchaft für Badfrugt, bedeutenbe Arbeits Erfparnis, wenig Abnugung, faft feine Reparatur.

Frühzeitige Bestellung erbeten, damit frühzeitig geliefert werden kann. Profpette gratis.

Wilh.Tirre.

Majdinenbau - Anftalt, Bechlon b. Oldb. i. Gr.

Gut schmeckende

Kaffee-Erlatz-Milchung

in verschiedenen Preislagen von 2.60 Mk. an.

Freier Verkauf nur noch bis 15. März. Da die spätere Zuteilung sehr knapp sein wird, ist es sehr ratsam, sich noca vorher einzudecken.

Telefon 664. Meinardusstr. 27.

Men! Voranzeige. Konzert und Theaterabend bei Gastwirt Georg Meyer, Diternburg,

am Conntag, den 17. Marg. -Ren! Großfiadt-Brogramm. Neu!

"Up de Freete"

Die nochmalige Wiederholung ber Borftellung bes Ohmfteder Frauenvereins gum Beften ber Bermundetenfürforge und ber eigenen Raffe findet auf vielfeitigen Bunfch Donnerstag, ben 14. Marg, in ber "Union" ftatt.

= Anfang 71/4, Uhr. = Karten für numerierte Blage zu 1.50 Mt. und 1 Mt. bei

Rollftede und Segelfen. The had the say to

Rahe bes Bahnhofs. Diferten mit Breisangabe an

henny Börfdmann, Bemerode b. hannover

u faufen gefucht. Ange-bote mit Preisangabe an 3. C. Arellwiß, Bremen, Kielftraße 40. Baderberg. Große und

Sächselmaschinen, Brünfdneider. Kartoffelquetiden, Wasdmasdinen

3. Sagenftede.

Bu faufen gef, gut er-halten, Mäbdentornifter. Angebote unter B. 222 an vie Hilde Langefr. 46, Rordenham-Attens. Bu bertaufen flotter, hichriger

Ballath,

Ruffe, 1.50 hoch, burchaus

Affienziegeleien Briffa.

Zu verleihen

Bu belegen: 2 mal 3000 Mt., 5000 Mt., 7500 W.H. und 11000

Rud, Meyer, Marienitr. 18.

Anzuleihen gesucht

600 Mf.

ju leihen gesucht gegen Sicherheit und gute Zinf. Ang. erb. unter B. 108 an d. Filiale Langestraße 45. Gejucht gu Oftober

oder Rovember

100000 Wik. auf erfte Landhypo

ud. Meyer

Gefunden

Sf. e. Fahrrad o. Summi, Barbers, Arahnbergitt. 9.

Beld gefunden. Sauptarbeitsnachweis, Steinweg 14.

Verloren

Berloren ein Aneifer

mit golbenem Bügel und ohne Einfassung. Gegen Belohnung abzugeben Steinweg 19.

Berloren ein Aneifer. Ablerftrage 14.

Ablerstraße 14.
Die erf. Person, die m. Handlackse m. Inhalt auf dem Schlachthofe an sich genommen hat, mird dryg erfuch, diefe innerhalb 8. Tagen in der Hillack Asdrickfir, 128 abzugeben.
Bl. a. E. B. Acherns. 5. Rebenfir, e. Uniert, (Obt.) U. b. J. Sechnfe, Nichtr.

Miet - Gesuche

Suche ein mbl. Bimmer mit Bett u. Rochg. o. vell. Roft in der Stadt, am L. in der Nähe der Munit.-Austalt Bürgerfelde. Ju ragerfelbe. Ji fragen in der Geschäfts. Ue bieles Blattes.

Raule Bodenrummel, Fran Born, Schifferfix, 8. Mehrere gut erhaltene 5013bearbeilungs Machen luch auf en Bädermeister Sein, erhalben luch auf en Jenner n. Bett, Indianten Laufen gesuch. Meine nuch auf en Jenner n. Bett, Indianten Laufen gesuch. Meiner m. Bett, Indianten Laufen gesuch. Meine Ming, unter R. 122 an de Bildoffs N.-M., Skernbg.

Beindt von ohne Kinder

Wohnung,

am liebsten Mittelpuntt b Stadt. Ang, unter B. 18 an d. Filiale Langeftr, 45. an b. Filiale Langestr. 45.
Ig. Mädschen sucht auf of, gut mbl. Limmer, wo tagsüb, ein hidder. Inngebote unter W. L. 212 an die Geschäftskelle d. Bl.
I vod. Mädde m. Hähr. Knab. f. d. 1. April od. 1. Wai m. Limm. Kind. bett vors. Ang. unt. L. A. 223 an d. Geschäftskelle d. Bl. E. D. i. g. Danse. Ang. u. U. D. 225 an d. Geschäftskelle d. Bl. E. D. i. g. Danse. Ang. u. U. D. 226 an d. Geschübt. d. Blatt.

Trodene Lagerräume in Rabe m. Geschäfts gesuch Bob. Onten, Langestr. 3 Kriegerfrau mit 2 Kin-bern fucht in Olbenburg zu April ober Mai Woh-nung. Preis bis 200 Mt.

mng. Preis bis 200 20. Fran Milleg, Raftede, Bilhelmftraße 90.

Zu vermieten

Mittagstifch 90 3. Martt 22 I.

Martt 221.
Rr Logis, Jul. M. Plas 1
Ju verm, möbl, Sinbe
und Rammer mit 2 Bett,
Wottenstraße 3.
Besser mbl, Bohns und
Schlasimmer an besser neberrn au verm. Rachaufr,
in d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gut möbl. Bohns und Schlafzimmer zu vermiet. Biegelhofftr. 49 part.

Al. Laden

nit Kabinett zu vermiet., event. als Kontor, Nabor, fterstraße 96. Räßer, bei sterstraße 96. Näher, be B. Bolte, Seiligengeiststraße 7.

Stellen-Gesuche

Landwirtstochter

20 Jahre, judi Stellung als Haushälterin oder ja. Mädden, Angebote erbeien unter B. U. 199 an die Geschäftskelle d. Bl.
Anderschaftskelle derent.
Soldat, wünfdit f. einige Grunden abends (event.
von 5 Uhr an Beschäftigung. Angebote unter A. C. 226 an die Geschäftiskelle dief. Blattes.

Aunaes Mädden

19 Jahre alt, in Handar-beit und im Schneibern ersabren, judi Stellung zum 1. Mai in einem bei-feren Handschaft der vollen zamiltenanighigt u. Se-halt. Angebote erbet, un-ter A. R. 228 an die Be-schäftsstelle dief. Blattes.

mit 10]. Tochter wünsche Stelle auf d. Lande, Se-bati nicht ertrodert, Ho-milienanschluß und gute Verpflegung erwünsch. Angebore unter B. 5. 197 an b. Geichätistelle d. Bl.

wiffenhaftes befferes

fucht Stellung als einfache Schreibhilfe ober berglei-chen. Abreffe zu erfragen in d. Geschäftskelle d. Bl.

Junger Mann Jahre, fucht Stellung Kontor. Angeb. unt. B Man & Bil. Langeler, 45

3immerleule, Arbeiler u. Arbeilerinnen werden fofort gefucht.

Windschild & Langelott. Bauftelle Ofternburg, Guter-

Gefucht

Sausburichen.

A. G. Gehrels & Sohn.

Aunges Mädmen 16 Jahre, sucht Stellung zum 15. April in land-wirtichaftlichem Haushalt, Angebote erbeten an Hallehr, Dedesborf.

Zunger Kanimann.

der am 1. April seine 8-jährige Lehrzeit in einem Eisens, Kolonials, Kurg-warens und Hahrradgesch, beendet hat, sucht zum 1. April anderweitige Stel-lung Angehate.

. Angebote an Siegfried Hillers, Rüfterfiel bei Wilhelmshaven.

Birtichafterin (Landw.tochter), in allen Zweigen
d. Hand das der fahre, such
auf Mai oder später Stellung, a. liehst, in besserent
travenlosen Haushalt,
Angebote unter G. S. an
d. Hillale Langestraße 48.

Raihausen b. Zwischensahn. Suche Stellung auf sofort oder später für ein 15- und ein 18jähriges

Mädchen.

Fränlein, 28 Jahre alt, fincht au Mat, ev, früher, Stellung aur Hührung d. Danshalts, am lieblien b. einzelnem herrn. Angebote unter W. R. 217 an die Geschäftsstelle dieses Plates

Blattes.
3. Mädchen, Landwirtstochter, 22 Jahre alt, im Daush. erf., f. 311 Mai'st, Lugebote unter W. K. 216 an d. Geichäftskielle d. Bl.

Junger Mann,

vom Militär entlass, jucht Siellung in einer Land-wirtisaft gegen Gesalt u. Familienansschliche, Sämtliche Arbeiten werden mit verrichtet. Ungebote un-ter A. R. 238 an die Ge-ichäftskielle dies. Blattes.

Landwirtstochter fuct Stellung zum 1. Mai als Stübe in landwirtsch Betriebe bei vollem Fa-Betriebe bei vollem Fa-milienanschluß und Seb. Zu erfr. unter A. K. 282 in d. Seschäftskelle d. Bl.

Offene Stellen

Männliche esucht auf mögl, bal Lehrling

oder jugendlich Arbeiter E. Spanhate, Molermeister, Berg, raße 18.

Bur & Ife des Edwei gers fuche ich auf mög-lichft bald einen

jungen Anecht. J. Hullmann

Gahorn.

Für ein Auftionatorge-ichäft, beffen Inhaber ein-gezogen ist, wird zum bal-digen Antritt ein älterer

Bürogehille. der in Rechtsfachen erfaß-ren ist und völlig selbstän-dig arbeiten kann, gesucht, Angebote mit eingehender Darlegung der bisherig. darlegung der bisherig. ätigkeit und Angabe der Gehaltsanfprüche unt. A. D. 298 an die Gefchäfts-ftelle diefes Blattes.

Eleve, Landwirt, gelucht April a. Gut b. Münfter u. Aderfnecht b. Pferden. Schulge aur Berth, Telgte.

Arbeilskräfte

für hiefige und auswäre tige Munitionsanstalten. hauptarbeits nach weis

Für hilfsdienstyflichtige! Sowei. Für eine fle-fige größere Landwirtsch. juche ich aum 1. Mai d. J. oder auch später einen schon etwas älteren

Mann.

welcher gut mit Pferden umgehen fann, ev. einen Rriegsbeichäbigten. Rab.

5. Mener, Rechnungsfteller,

Schmiede, Schloffer, 3immerer, Tiimler

ungelernte Arbeitsträfte fuchen

Gebr. Meyer,

Abtlg. Fahrzeugban

Burerläffige, folide Arbeiter

Garl Wille, Raiferstraße. Gesuch au Mai ein Jittge, der Oftern die Schule ver-läßt. Fr. Kobl. Blegelhosstraße &

Jüng. Sausdiener gefucht. Theod. Baumber-ger, Gaftftraße 29.

Gefucht für ben gargen

Tag ein Eanfjunge.
A. Bollering Bo., Soffpediteur, Rolenkrose 18

Gefacht au Ditern ein Legeling

für meine Baderei unter gunfrigen Bebingungen, 28 Riemaun, Ruftringen bei Bilhelmsfaven, Göteritraße 68.

von 18 bis 15 Jahren für leichte Landwirtschaftlich Arbetten gesucht bei freie Station und eimas Gefa ation und cimas Ge Joh. Bilhelm Dens, Renfildende.

Weibliche.

Schmalenfletherwurp b. Golzwarden. Suche zu Mai ein einfaces, nettes Madchen von 14 bis 15 Jahren bei zwei Kindern u. zur Hilfe im landwirtschaftl. Saus-halt. Häuslich, Familien-

im tandbirringatu, dans, dat, danslien, dansli

Miādchen od. Frau Angebote unter A. S. 289 an d. Geschäftsstelle d. Bl

Gefucit zum 15. April oder 1. Mai für meinen größeren landwirtschaftl. haushalt ein einsaches, tinderliebes, zuverläsig.

ia. Mädchen, peldes melfen tann, mi hänslich, Hamilienanschi Diensmädigen vorhanden Angebote mit Gesalisan-sprän A. harms, Hran A. harms, Hran E. harms, Leefte (Bez. Bremen).

Arbeiterinnen gesucht.

Ed. Schnittker, Bringespinweg 45. Efensham. Gesucht auf Mai ein

junges Mädchen gegen Gehalt und Familier anichluß.

Dg. Tangen. Gebilbetes

junges Mädchen od. Rindergärtnerin

1. Rlaffe gum 1. April gelucht au 8 schulpslichtigen Lindern. Frau bon Strich,

Roonftrak fofort ein tüchtige Mädchen

gefucht. Ofternburg, Bremerfir. 17. Tüchtige Gebilfin

für meine Damenichneiber auf jofort ober fpater. D. Bunte, Saarenstraße 60. Sannöver b. Berne. Ge fucht umftändehalber auf fo fort aber Mai ein

Mädchen

für Landwirtschaft.
S. Zebje.
Gefucht auf sofort ober
1. April eine tüchtige

Röchin

Sausmadden.

Fran Fr. Bunnemann, Bremen, Richard-Wagnerstraße 10.

Suche gum 1. April od 1. Dai jur Stuge in unferem größeren land-wirtichaftlichen Saushalt ein tüchtiges

jg. Mädchen, das in allen Arbeiten er fahren u. auch felbitandie u mirtidaften berftebt, gegen Gehalt und bei

Familienanialni, Frau Johs. Janken, Griedrichsgroden b. Gara-Lucuiel.

Jüngere Arbeiterim

für leichte Arbeit finden in meiner Dauernde Bejdaftigung.

J. G. Schrimper

Bum 1. Mai gesucht ein Ordenil. Mädchen

Thiele, Raiferftraße 4/5. Botel bei Biefelftede, Gesucht sof, ein Mädchen für landwirtschaftl, Haus-halt wegen Ertrankung d.

Fr. Schmader.

Bell. ig. Mädden Seile 183 Eetwigen Stütz bei Familienanfol. und Gehalt zum 1. April gesucht, Angebote mit Ges haltsansprüchen usw. an

Apelt, Bilhelmshaven, Deppenfer Strafe 9. Befucht auf fofort

iunaes Mädchen von ca. 20 Jahren, welch bürgerlich focen fann und Gartenarbeit versteht bei Familienanschluß und

Solageichäft.

Bir suchen für einen herrichaftlichen Saushalt von zwei Berfonen ein von zwei tüchtiges

Alleinmädden. hauptarbeits nachweis. Steinmea 14

Stollhamm in Butjada. Gefucht auf fofort bis Mai eine

auf Mai ein Anecht

ober Kriegsbeschädigter. B. Wente. Cinige Madden gum Falgen u. Boft-fartenfortieren fofort gefucht. Gerh, Stals ling, Berlagsbuchfl.,

ling, Berlags Ritterstraße.

Gejuct jung, Mädden von 16 bis 18 Jahr, ober Schulmädsen n. d. Schul-zeit für kleinen Haushalt Fran Mohr, Ofenerstraße 25.

Gefucht dum 1. April od. 1. Mai ein ordl. Mädchen oder ig. Mädchen. Haml-lienanschluß u. etwas Ge-halt. Zu erfragen Schühenweg 33.

Ecfucht gum 1. April od. Mai ein Hausmädden, d. mit der Bäsche Bescheid weiß. Calmener-Schmedes, Katharinenkraße 18.

Glundenhilfe

für 2 bis 8 Bormittags-ftunden gesucht. Räberse in b. Filiale Langestr. 15. Petersfehn B, Gefucht zum 1. Mai eine zuver-läffige ältere

Kaushälterin.

Friedr. Schmalriede. Kenfüdende, Suche fü inseren landwirtschaftlich danshalt zum 1. Mai ob rüher gewandtes, zuverl

unges Mädchen. welches bei Familienan jhluß u. Gehalt alle vor fommenden Arbeiten ver richtet. Mädchen vorhand Fran Anna Dens.

Mäbchen für fleinen Haushalt ge-jucht. Nachzufragen in b. Filiale Langestraße 45. Gesucht auf Mai ein

Mädchen, Ditern die Schile verlägt. Bollinipettor Meditor. Werbachstrage 29 I. Sefuct ein Mädchen. Dirern die Schule verlägt. Seiligengeistitz. 3, oben.

Sversten III. Be'ucht 3, 1. Mai 1918 ein Madden welches melfen fann.

G. Ranfer. Einf. zubl. ig. Madchen f. fl. Saushalt mit 2 Kindern zum 1. Mai gelucht. Warichveg 8, oben. Gefucht aum Hausmädde

Defonomierai Dei Laubenstraße & Steinhansen (Bab tion). Gesucht au D ober Dai für uns b balt (amei Personen).

Mädchen von 14 bis 17 Jahren ein einfaches jung den bei Familienant und Geball, welches Bilege von 3 Biegen 1 Schweitn mit derz gemeinfam beforgen gemeinfam beforgen Fran Saublien

Flordens Borgellon

Mädchen für Ruche und Sous, Brau Wilh. Beinb Bremen, Belbir.

iunges Mädd gefucht bei einer at Dame. Gute Beugniff

Rinderlofes Chepaar gut empfohlenes, erfahr

Der 19

bestünd

Mond

1-Boot

for eim L'Boot Iden 1 Butaus

daß die

Rachteilell Kraft g den Lo diefer v

alio Sin

w roub rachtet

Mädchen welches tochen unb fann, jum 1. ober 153 Sehr gute Behand Ungebote an

Dermann Bien Düjjelborf, Worringerftr, 65.1 Gefucht sum 1. Dia

. Wäddje für alle vortomme hänslichen Arbeiten hilfe im Laden bei G und Familienanschlu Baschstrau wird gebo Gefl. Ang. unt. B. an d. Geschäftskelled

dir di Gelgiglistette Hir einen landw Haushalt wird mit möglichstem Antritt allen Arbeiten er nes, zuverlässiges

unges Mädde gesucht. Näheres durch E. fom Die Gesucht auf sosort 1. April ein ordenst.

Mädchen Frau G. Soutrout Ofenerftr. 26.

Gef. gum 1. Dai ür Küchen-, Hanka ınd Bäsche, Kochen i rforderlich, Beste I e. Melbung awill nd 8 Uhr abends.

Grau v. Breinitet. Gelucht für einens Genacht für einen Dansbatt ein min Auffalle eine Mahren Beiters Rofenkraße

unge Mādh und Frauet

für unfere Geschobbreg fofort gesucht. B. Gelibaus, Mathinenfaorit U. Dintlage i. Dit.

Pensionen 3

Beff. Brivat-Milians) i Ab. 1.50 M. Ciffe. Ledig. Anoraetier 8. 1. April acase to ober Immer mit Angebote unt. Al. 2018 A. Gespesisherus